Postvertriebsstück, G 14497, Gebühr bezahlt
Rock Nord, Postfach 10 30 35, D-40021 Düsseldorf

MUSIKZEITSCHRIFT

ROCK NORD

Nr. 22 • Mai 1996 • 4. Jahrgang • 6,- DM/42 ÖS/6 Sfr

DANIEL EGGERS

Mecklenburger Liedermacher langt zu

IAN STUART

Das letzte deutsche Interview

VIT AGGRESSION

Bandgeschichte der Schweden Skins

KWERSCHLAK

History der neuen Ruhrpott Metaller

MAX RESIST

Im Gespräch mit den US-Amerikanern

CD-REVIEW

Die neusten Tonträger auf dem Markt

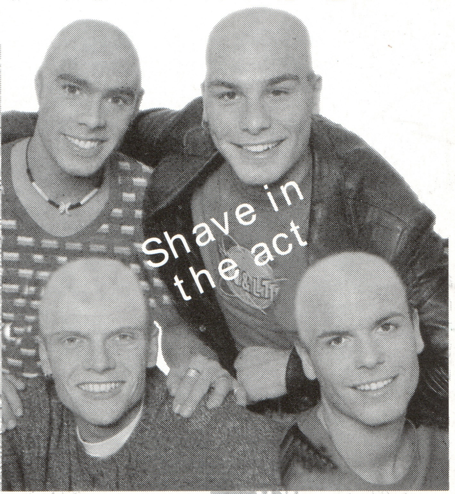
Lfd. Nr. 12, Nr. 3/ März 1995, 3. Jahrgang, 4 DM/40 Schilling/5 Franken

MODERNE ZEITEN

Das wars! Vier Jahrgänge „Moderne Zeiten“ und jetzt plötzlich „aus und vorbei“??? Mit Sicherheit nicht! Da müssen anderen Leute, ganz andere Geschütze auffahren und zum Einsatz bringen!

Wie Ihr bestimmt schon an der Nummer erkannt habt, die auf der ersten Seite steht, ist dieses erste Heft des „Rock Nord“ gleichzeitig die Fortsetzung der „Modernen Zeiten“ mit besseren Mitteln und unter einem anderen Namen.

Für die Abonnenten bedeutet es: Bessere Aufmachung, mehr Seiten, mehr Informationen.
Die eingezahlten Abogelder für die „Modernen Zeiten“ werden mit den ersten drei Ausgaben des „Rock Nord“ verrechnet. Sollte im Einzelfall ein Differenzbetrag zu Euren Gunsten entstehen, werden wir diesen mit einer noch nicht erschienen CD (Überraschung!) oder einem T-Shirt abgelten. Ab der Nr. 3 geben wir Euch dann eine neue Kontonummer bekannt, auf die Ihr dann den Betrag für ein Jahresabo überweisen könnt. Die ersten drei Ausgaben dürften Euch mit Sicherheit davon überzeugen, daß das „Rock Nord“ Magazin keine Eintagsfliege ist!



Mitarbeit zahlt sich aus!

Was wir wollen:

Konzertberichte (möglichst mit Foto), Tonträgerkritiken, Eure persönlichen Charts, Interviews (mit Bands Eurer Wahl), Bandstories oder andere Beiträge z.B. Comics, Karikaturen etc.

Was Ihr bekommt:

Pro Konzertbericht oder (von Euch durchgeführtem) Interview winken zwei Gratis-CDs Eurer Wahl. Für alle anderen genannten Beiträge könnt Ihr in den Genuß eines Frei-Shirts oder eines Frei-Abos kommen. (Bei fester Mitarbeit stellen wir Euch kostenlos ein Faxgerät zur Verfügung).

Macht mit - es lohnt sich!

Rock Nord • Postfach 10 30 35 • D-40021 Düsseldorf

INHALT

Aufruf zur Mitarbeit	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Daniel Eggers Interview	Seite 4 und 5
Szene Neuigkeiten	Seite 4 und 5
Ian Stuart im Gespräch	Seite 6 und 7
Vit Aggression	Seite 8
Kwerschlak	Seite 8
Verkaufscharts April '96	Seite 8
Tonträger Kritiken	Seite 9
Max Resist Interview	Seite 10 und 11
MZ-Vertrieb	Seite 12 bis 15

Willkommen im Reich des Rock Nord!

Endlich wird der Traum eines wirklich professionellen Magazines für unsere Musikszene wahr. Trotz aller Unkenrufe von anderen Labelmachern und leider auch von so mancher Fanzineredaktion haben wir uns nicht beirren lassen und präsentieren hier das Magazin Rock Nord in der Form, wie wir uns schon lange die Modernen Zeiten vorstellten.

Gleichzeitig ist die vorliegende Ausgabe eine Schreckens-Vision für die selbsternannten Saubermänner von links, über und unter uns.

Leider wird nun voraussichtlich wieder das Gebrüll der Neider und Mißgünstler über uns hereinbrechen. Entgegen dem, und gerade deswegen, werden wir uns in Zukunft weiter, verstärkt für unsere Musik ins Zeug legen.

Darauf, daß Deutschland durch unsere Musik erbebt!

ROCK NORD

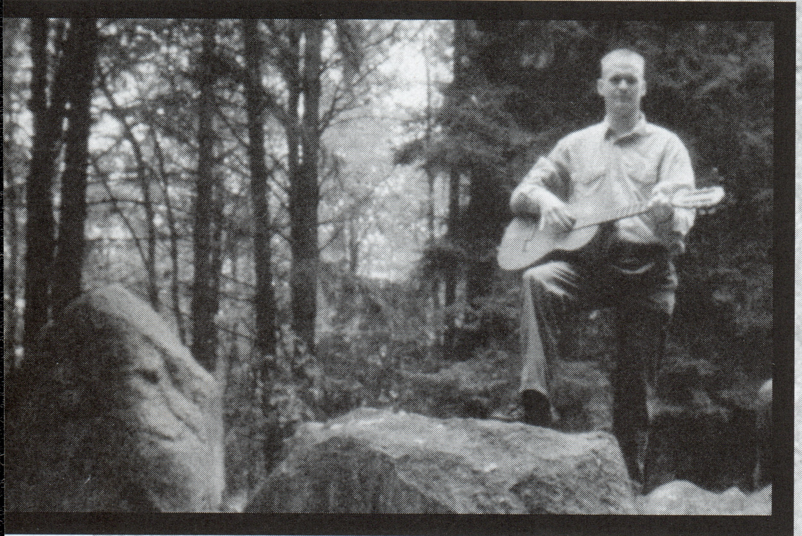
Impressum

Herausgeber: Creative Zeiten Verlag und Vertrieb GmbH
Lise-Meitner-Str. 11 • D-40764 Langenfeld
Chefredaktion und V.i.S.d.P.: Andreas Zehnsdorf
Redaktion (diese Ausgabe): Mike Beyer, Frank Krämer, Kai Stüwe, George Hell und Freie-Mitarbeiter
Graphische Gesamtgestaltung: Andreas Zehnsdorf
Druck: Eigendruck • **Auflage:** 15.000 • **Einzelpreis:** 6,- DM • **Jahresabo:** 50,- DM
Telefon: (0171) 63 17 327 • **Telefax:** (02173) 77 938
Sammelanschrift: Postfach 10 30 35 • D-40021 Düsseldorf

DANIEL EGGERS - „Mit S

Rock Nord: Stell' Dich der neugierigen Leserschar doch einmal ausführlich vor: Wer bist Du, was machst Du beruflich, wie alt bist Du undsoweiter ...

Daniel Eggers: *Mein Name ist Daniel Eggers und ich bin 20 Jahre alt. Mein erlernter Beruf ist Einzelhandelskaufmann, diesen Beruf habe ich nach der Lehrzeit abgebrochen, um mich zeitlich und gedanklich mit der Texteschreiberei zu beschäftigen. Ab dem 1. April 1996 bin ich dann wieder voll gefordert, denn ich habe freiwillig um die Einstellung bei der Bundeswehr als Fallschirmjäger gebeten. Sollten die Dienstzeit mal etwas länger ausfallen, werden selbstverständlich einige Liederabende im Bundeswehrquartier abgehalten, denn: „Die Gedanken sind frei!“*



RN: Wie, wann und warum kamst Du darauf nationale Balladen zum Vortrage zu bringen?

DE: *Die Idee dazu kam mir so ca. im Februar 1992, als sich ein Briefkontakt mit Frank Rennicke aus Ehningen entwickelte. Dieser Brief schilderte mir seine Erfahrungen als Liedermacher. Daß diese meist negativ waren ist jedem Balladen- oder Rechtsrockmusiker klar. Ich hörte also seine Tonträger mehrere Male intensiv durch und war so davon angetan, daß ich erstmal damit anfing Texte zu schreiben. Durch die fehlenden Erfahrungen und Erlebnisse klangen einige Texte sehr monoton. Im Laufe der nächsten zweieinhalb Jahre sammelte ich eine Menge Erfahrungen in der Szene, die mir keine Zeit ließen noch einmal Jahre verstreichen zu lassen. Also suchte ich meine alte Musiklehrerin auf, um den Texten einige anständige Melodien zu verleihen. Ich war immer schon ein gedanklich sehr vertiefter Mensch und genau aus diesem Grund wollte ich Balladen machen, die ins Herz und in den Verstand eindringen.*

RN.: In Deinem Alter sind die meisten Musiker doch eher in der Skinhead-Szene anzusiedeln, Du scheinst da ja mit Deinen Balladen eine der wenigen Ausnahmen zu sein. Warum bist Du nicht in einer „Rechtsrockband“ tätig?

DE: *Ich habe nichts gegen die Skinheadszene, in der ich selber einige Jahre meine Kreise gezogen habe. Nach den vielen negativen Neuzugängen habe ich beschlossen meinen eigenen Weg zu gehen, der meist sehr schwierig ist für mich, da meine Kameraden meist nur Rechtsrock Musik hören und Balladen sie nicht gerade begeistern, stehe ich mit Fahrtenliedern, Volksliedern und ruhigen Balladen sehr alleine da. Aber wenn ich Protestlieder spiele, gehören mir ihre Ohren, denn gegen ein Kampflied hat hier keiner was.*

RN: Erzähle doch mal ein wenig von Deiner unüberhörbaren Bekanntschaft zu Frank Rennicke. Wie kam diese Zustande und woher rührt Eure eindeutige musikalische Verwandtschaft?

DE: *Der Frank ist ein Liedermacher, der es geschafft hat, Dinge aus der Vergangenheit und der heutigen Zeit miteinander zu verknüpfen. Und da wir in einer Zeit der Hetze und des Terrors leben, werden wir mit Musik, die Sauforgien und sexuelle Perversionen beschreibt, nicht sehr weit kommen. Wir brauchen Musik, die aufklärt, belehrt und die vor allem schöne Dinge (falls sie noch da sind) beschreibt. Frank Rennicke erhält mit seinem Liedgut eine Art der deutschen Kultur. Anhand der sauberen Aussprache und der politischen Verdeutschung bleibt seine Musik etwas besonderes in unserem Kreis. Was Reinhard Mey, Hannes Wader, Wolf Biermann im linken Bereich vollbracht haben, hat der Frank in unserem Lager doppelt so intensiv geschafft. Ich habe damals Kontakt zu ihm aufgenommen aus diesen Gründen und da es zu wenige von seiner Sorte gibt, werde ich es ebenfalls mal versuchen, denn gute Dinge sterben schnell aus und dies darf natürlich nicht geschehen. Patriotische Gruppen gibt es viele. Natürlich auch sehr gute (Sturmwehr, Noie Werte, 08/15, Nordwind usw.). Um nochmal auf Frank zurück zu kommen, hätte ich ihn damals nicht kennengelernt, dann würde ich heute sicherlich keine Musik machen, denn sein Kontakt zu mir, gab mir die Kraft es selber zu versuchen. Auf diesem Wege sei ihm dafür gedankt.*

RN: Hattest Du eigentlich schon mal Live-Auftritte in unserem schönen Vaterland? Wenn ja, wo, wann und mit wem?

DE: *Ich hatte schon Auftritte in Berlin, Fürstenwalde, Guben, Cottbus und natürlich in Grevesmühlen. Ich hatte diese Auftritte im letzten Jahr und dieses Jahr habe ich im März zweimal in Guben gespielt. Bis jetzt haben die Leute nur mit meiner Wenigkeit vorlieb nehmen müssen. Einmal in Fürstenwalde habe ich einen Kameraden aus Thüringen zur Seite gehabt.*

Kurze Meldungen +++ Zu Beginn gleich eine lustige Begebenheit: wer kürzlich mal im Videotext von Viva geblättert hat, wird sich wohl ein Schmunzeln nicht haben verkneifen können. Michael Jackson (genau, der stonewashed Päderast mit Aufsichtsratsitz bei „Toys 'R' Us“) hat doch tatsächlich Ärger bekommen, weil sein neustes Lied „They don't care ...“ antisemitische Tendenzen enthalten soll. Ihr habt ganz richtig gelesen: antisemitische Tendenzen! Daß ausgerechnet das Vorzeige-Idol der Multikulti-Fraktion in diese Ecke gedrängt wird hat folgende Bewandnis. In dem besagten Lied kommen die beiden Kürzel „Do me“ und „Strike me“ vor. Genau dieses wird als „Jew me“ und „Kike me“ ausgelegt, wobei das Wort „Kike“ im englischen bzw. amerikanischen Raum ein Schimpfwort für Jude darstellt. Wessen Phantasie da wohl wieder Amok gelaufen ist? +++ Von Rock-O-Rama wird demnächst die Debüt CD von Aussetzer (die Band, die früher einmal Lynchjystiz hieß) veröffentlicht. Warten wirs mal ab, welche Schreibfehler auf dem Cover diesmal wieder zum Lachen einladen (nichts gegen die Band!). Außerdem erscheint dort auch in nächster Zeit die CD von Arbeiterklasse aus Düsseldorf mit 08/15 Musikern +++ Martin Cross von Razors Edge, The Order und ehemals Brutal Attack und Skrewdriver hatte dieser Tage einen kleinen Besuch in Form einer Hausdurchsuchung. Grund hierfür soll scheinbar seine Mitgliedschaft bei Combat 18 sein. Bei dieser Gelegeheit haben die Cops auch gleich 100 Stück von der neuen CD „Whatever you take“ (erschienen bei Combat 18) beschlagnahmt +++ Idee Z aus Berlin gaben im April einen ZIELgerichteten Abschiedsgig im Brandenburgerland. Idee Z spielten vor ca. 180 Leute. Als Vorband durfte Aufmarsch die Massen anheizen. Von diesem Gig soll Ende Mai ein Livemitschnitt erscheinen, der 15 Lieder enthält und eine Spieldauer von etwa 50 Minuten aufweisen soll. Im Juli erscheint dann das dazugehörige Livevideo (Spielzeit etwa 45 bis 50 Minuten inkl. Interviewblock) +++ Der Bassist von Max Resist and the Hooligans, Wess, (Interview in dieser Ausgabe) verunglückte Ende März bei einem Autounfall tödlich +++ Kraftschlag haben eine neue CD aufgenommen, die noch in diesem Jahr bei NS88 erscheinen wird. Desweiteren werden sie eine Split CD mit den finnischen Jungs von Mistreat aufnehmen +++ Im Laufe des Jahres soll eine neue Entwarnung CD aufgenommen werden, kündigt Steve (Schlagzeug) an +++ Bei Vincente Directori Publ. erscheint demnächst eine Sampler CD mit Titel „Soundtracks einer neuen Zeit“ mit unveröffentlichten Lieder von u.a. Sturmtrupp, Asgard, Sturmflagge und einigen anderen Kapellen, die schon eine Langspiel-CD dort herausbrachten +++ Von der Onkelz CD „Hier sind die Onkelz“ sollen vor einigen Monaten Schwarzpressungen aufgetaucht sein. Der Hersteller wurde schnell ausfindig gemacht und

child und Schwert“

RN: Woher stammt die Inspiration zu dem Lied, welches verdächtig nach dem Rudi Carrell-Klassiker „Wann wirds mal wieder richtig Sommer“ klingt?

DE: *Diese Inspiration habe ich von täglichen Ausflügen mit Mike Beyer und Torsten Lemmer bekommen, denn eine gewisse CD wurde ständig gespielt und somit mit einem anderen Texten, leicht abgewandelter Melodie für unsere nationalen Kameraden verträglich gemacht (danke noch mal an Torsten für die Idee mich damit zu quälen).*

RN: Wie kam Dein Kontakt zum jetzigen Produzenten zustande, wie verlief die Kontaktaufnahme?

DE: *Ich bekam die CD „Unser Kampf“, auf dieser war ein Aufruf. Diesem Aufruf folgte ich und ich schickte eine Kassette hin. Einige Tage später wurde ich nach Düsseldorf eingeladen. Die Kontaktaufnahme verlief um großen und ganzen gut. Wir haben gut gelacht.*

RN: Als Du mal zu Gast in Düsseldorf warst, kam es in der Stadt zu einem schmerzvollen Übergriff auf Dich. Was hat sich da abgespielt? Gerüchte sprechen von einem ausgeschlagenen Zahn.

DE: *Ich wollte mir etwas zu Essen holen gehen und da Döner Kebap nicht in meiner Geschmacksrichtung liegt, ging ich ein paar Straßen weiter. Plötzlich kreuzten drei ausländische Gesellen meinen Weg. Auf die Frage nach Geld verneinte ich und schwupps gabs auch gleich was auf die Backen, dabei wurde mir ein Zahn ausgeschlagen. Einen weiteren Kommentar spare ich mir ...*

RN: Beziehe doch bitte zu folgenden Begriffen Stellung: a) Grevesmühlen, b) Boxerhunde, c) BRD, d) Rainer Espunkt, e) Techno, f) schnelle Autos?

DE: *a) Ein kleines verschlafenes Städtchen, wo Liedermacher wie ich ihre entspannte Ruhe finden, um Texte zu schreiben. Natürlich durch die Medien etwas ins Braune geglitten. Aber außer den Fernsehleuten, die mir den Weg versperrten und Gerüchten, die durch Lübeck entstanden, wird dieses Städtchen nicht aus den Angeln gehoben.*

b) Tja, Boxerhunde, das ist ein Thema für sich. Da ich einige Tage das Vergnüngen hatte, mir einen Raum mit einem Deutschen Boxer teilen zu dürfen. Wäre das Tier zum Essenholen mitgekommen, dann hätten die finsteren Gesellen reißaus genommen.

c) Hört sich so schön an, aber wenn man mal genau hinschaut, ist es ein System, das sich den Teufel um Werte wie Treue, Ehre und Stolz schert. Ich hoffe, daß auch jene Schlafmützen, die jetzt noch abseits stehen, endlich die Ignoranz und Willkür gegen Patrioten erkennen.

d) Der Rainer hat es geschafft, Leute aus dem Rockbereich zum Balladenliedgut zu führen. Ich finde es schade, daß ich bis jetzt nicht die Gelegenheit hatte, ihn persönlich kennen zu lernen. Ich hoffe, es läßt sich noch einmal bewerkstelligen einen guten Kontakt zu knüpfen. Vielleicht in Liederabendform.

e) Muß ich leider verneinen. Ich höre wirklich nur Volkslieder, Fahrtenlieder, Soldatenlieder, Marschlieder, etwas Rechtsrock, Balladen, Franks Tonträger und vor allem sehr viel Skrewdriver und Ians Balladen. Also für die Skrewdriver Sachen habe ich viel Geld gelassen. Musik sollte mir etwas künstlerisches entgegenbringen, sei es durch Texte oder Musik. Technomusik hat aus diesem nichterfüllenden Punkt bei mir generell Hausverbot.

f) Also ich kenne einen wilden Fahrer, bei dem habe ich geglaubt, er hätte bei Michael Schumacher etwas gut zu machen. Mike Beyer war mehr der ruhige Rennfahrer, aber der Torsten, naja ... aber wir kamen stets ans Ziel, denn Odin war mit uns. Ansonsten bin ich Radfahrer.

RN: Hier soll Dir nochmal die Gelegenheit gegeben werden, Dich mitzuteilen, fällt Dir zu diesem Thema etwas geeignetes ein, dann laß' hören?

DE: *Mein erster Tonträger ist eine Mischung aus Spottlied, Kampflied und traurigen Balladen und auch düsterer Vergangenheitsbewältigung. Spielerisch bin ich noch am Arbeiten. Aber der nächste Tonträger wird noch besser. Ich schreibe jetzt schon neue Texte und da die ersten Texte aus eigener Feder stammen, werde ich beim zweiten Tonträger auch Texte aus volkstreuen Kreisen verwenden. Ich gebe nicht auf. Ich möchte mich besonders bei Torsten, Andreas, Mike und bei Bim bedanken, ohne diese Kameraden wäre ein Traum ewig ein Traum geblieben. An alle anderen Kameraden: Vorwärts voran!*

RN: Besten Dank für das Interview, Daniel!

Danke
Euer Daniel

> **„... mit Musik, die Saufforgien und sexuelle Perversionen beschreibt, kommen wir nicht weit ...“**

sitzt jetzt im Knast. Richtig so! +++ Rainer S. von 08/15 nahm kürzlich seine neue CD auf. Sie trägt den Titel „Zorn der Götter“ und beinhaltet neben acht absolut hittigen Balladen den Peter Song in einer neuen, besseren Version +++ Sturmwehr haben einige englische Songs aufgenommen. Einer davon wird demnächst auf der CD „Destiny Rock“ erscheinen und „Last hour“ heißen. Im Gespräch ist auch eine Split CD mit den Göttern von Bound for Glory. Mal sehen, was daraus noch so wird +++ Im Rock Hard wurde kürzlich ein zweiteiliger Bericht über die amerikanische Rechtsrock Szene und dem damit verbundenen Resistance Label veröffentlicht, welcher von den Informationen her recht objektiv gehalten war +++ Die beiden Hauptakteure von Landser aus Berlin, wurden kurz nach der Veröffentlichung ihrer neuen CD „Republik der Strolche“ inhaftiert. Grund dafür sind, wenn hätte es gewundert, die Textzeilen aus dem Titellied +++ Neue Bands aus deutschen Landen: Ruhrstörung aus Herne, Oidoxie aus Lünen/Dortmund, Kopfstoß aus Krefeld und Senf Heads und Weiße Riesen aus Mitteldeutschland +++ Sturmwehr, Schlagzoig und Foierstoss wollen demnächst ein Projekt aufnehmen. Geplanter Name: Sturmfoierzoig. Hahaha! Stimmt natürlich nicht. Was aber stimmt, ist folgendes: Negerküsse heißen ab sofort Schokoschaumküsse. Das ist „Political correctness“ +++ Die Recken von Ervolk werkeln derzeit gerade an der Fertigstellung ihres neuen Albums mit dem ebenso schönen wie treffenden Titel „Verfassungsschmutzbericht“ +++ In Kürze werden die CDs von Brutal Attack „Conquest“ und „Valliant Heart“ wiederveröffentlicht +++ Ärger mit den Jungs von Combat 18 hatte kürzlich Brad, der Bassist von Squadron. Er wurde von einigen Combat 18 Mitgliedern überfallen und mit einem Messer attackiert. Er trug Stichverletzungen am Arm davon. Wie zu hören war, soll auch Jimmy, der Sänger und Gitarrist von Squadron, überfallen werden. English Rose und Squadron haben aus oben genanntem Grund ihr für Mai in Mitteldeutschland geplantes Konzert abgesagt. Hintergrund: Combat 18 (könnte man mit viel Phantasie als Blood & Honour Nachfolger bezeichnen) will in England sämtliche Skinhead-Bands dazu bewegen, nur noch bei ihnen CDs aufzunehmen. Wer dagegen verstößt, muß nicht nur mit Boykott oder Verhinderung von Konzerten rechnen, sondern auch mit oben erwähnten Maßnahmen. Arme Würste! +++ Die Oi-melz aus Hagen sind ihren Sänger Hajo los. Dieser war es im Laufe der Zeit leid, ständig mit den Onkelz verglichen zu werden. Hajo sind jetzt in einer Punkrockband englische Texte. Die Oi-melz haben schon wieder einen neuen Sänger namens Walter. Mal sehen, ob die nächste CD auch so einschlägt wie ihre Debüt CD „Keine Zeit“?!? +++ Diesmal gibt es wieder eine EM-Blöker CD mit 2 Liedern, gesungen von T. Lemmer, komponiert u. getextet von von A. Zehnsdorf +++

Ian Stuart

Skrewdriver

Klansmen

White Diamond

Bereits in der letzten Ausgabe des (KetzerBlatt) FRONTAL und in der ersten Nummer der Modernen Zeiten, wurde dieses Interview als Zweiteiler abgedruckt. In den letzten Monaten meldeten sich viele von Euch, die dieses Gespräch noch nicht gelesen haben und es gerne noch einmal veröffentlicht haben wollten. Wir suchten die alten Hefte heraus und entsprechen hiermit Eurem Wunsch.

Als Du mit Skrewdriver in Deutschland gespielt hast, hattet Ihr einige Probleme. Werdet Ihr trotzdem noch mal in Deutschland spielen?

IS.: Ich kann nur für mich sprechen, ich würde wieder hinfahren, auch wenn's wieder Ärger geben würde. Ich glaube Skrewdriver ist als Sündenbock dargestellt worden und zwar von der deutschen Regierung, weil sie zu viele Ausländer ins Land geholt hat. Falls wir irgend etwas mit dem Aufkommen in Deutschland zu tun haben sollten, besten Dank. Aber ich glaube, wir haben damit nichts zu tun. Es ist einfach nur das deutsche Volk, das gegen die Flut von Immigranten kämpft. Ich würde mir wünschen, daß die Briten gleiches tun.

Glaubst Du, daß Skrewdriver der Auslöser für die Krawalle in Deutschland war (gemeint ist die Messerstecherei in die einige Bandmitglieder verwickelt wurden)?

IS.: Nein nicht für alles. Es begann bevor wir in Deutschland gespielt haben. Es verstärkte die Sache vielleicht noch ein bißchen, weil die Polizei den Rest von Skrewdriver verhaftete. Aber sie machten den Fehler mich nicht zu verhaften, so daß ich auf das Konzert gehen konnte und mitteilte, was passiert war. Nach dem Konzert gab es dann erst ein wenig Ärger mit der Polizei.

Kannst Du uns etwas erzählen über den Ärger mit der Polizei, den Du bei Dir in der Gegend hast?

IS.: Der Auslöser waren regelmäßige Konzerte in der Gegend mit zunehmender Zuschauerzahl und immer größerem Interesse. Zuerst versuchte die Polizei die Konzerte zu stoppen, in dem sie den Besitzern der Pubs androhten, ihnen die Lizenz zu entziehen. Wir probten zu der Zeit in einem Pub und zwar genau zur Mittagszeit, so daß viele Leute versuchten uns in der Mittagszeit zuzuhören. Also sprach die Polizei mit den Besitzern und sagte, daß wir zwar proben dürften, aber die Türen schließen müßten. Es sei keinem erlaubt zuzuhören. So probten wir dann immer hinter verschlossenen Türen, bis sie beschlossen, daß es nicht mehr geht. Vor kurzem versuchten sie dann mich und einen Freund festzunehmen, wir kamen gerade aus einem Pub. Wir verstanden erst gar nicht warum.

Warum hast Du beschlossen auch Platten unter den Namen Klansmen, Ian Stuart und White Diamond aufzunehmen? Warum hast Du die Lieder nicht für Skrewdriver verwendet?

IS.: Tatsache ist, daß ich so viele verschiedene Lieder schreibe, daß ich sie auch anderweitig verwenden kann. Dann kommt noch dazu, daß die Klansmen Lieder mehr Rock 'n' Roll sind und nicht zu Skrewdriver passen. Mit Klansmen haben wir eine Menge Rock 'a' Billies für die Blood & Honour Bewegung gewonnen. Das ist eine gute Sache. Ich hoffe, daß ich das selbe mit White Diamond und ein paar Bikern schaffe. Ich habe versucht an mehr Leute zu appellieren, nicht nur an Skinheads.

Wie war die Resonanz auf die White Diamond LP?

IS.: Nun, sie ist ja noch nicht lange raus aber die Leute, die ich gesprochen habe, mögen sie. Was mich betrifft, muß ich sagen, daß die Gitarre etwas lauter und die Stimme etwas leiser sein könnte. Auf dem Originalmix war die Gitarre so laut, daß man die Stimme nicht verstehen konnte. Deswegen haben wir noch mal neu abgemischt. Jetzt ist es andersherum und genauso schlecht.

Wird es eine weitere White Diamond LP geben?

IS.: Oh ja, bestimmt.

Wechseln wir mal das Thema. Was hattest Du mit dem Madness Film "Take it or leave it" zu tun und erzähl uns bitte die Geschichte über die Freundschaft mit Suggsy (Sänger von Madness)?

IS.: Suggsy war 1978 Roadie bei Skrewdriver und ich zog im selben Jahr zurück nach London. Ich wohnte in der Wohnung seiner Mutter. Er zog aus seinem Zimmer aus und kaufte sich ein Haus, so bekam ich sein Zimmer. Ich wohnte dort sieben Monate, das war der Grund. Die Bilder waren im Korridor aufgenommen. Der Film wurde 1981 oder so gedreht. Ich hatte nicht viel Geld, deswegen kam es dazu. Ich bekam 60 Pfund Honorar, das war der einzige Grund.

Hast Du noch Kontakt zu Suggsy, wann hast Du zuletzt von ihm gehört?

IS.: Ich stehe nicht mehr im Kontakt mit ihm seit dem Artikel in der Sun. Ich habe auch nicht versucht wieder Kontakt zu ihm aufzunehmen, und er auch nicht. Das ist in Ordnung. Er lebt sein Leben. Wenn er einen Nationalisten mit einbeziehen müßte, würde es ihm bestimmt Schwierigkeiten bereiten. Wir haben uns nicht gestritten oder ähnliches. Soweit wie ich weiß, haben wir eine gute Beziehung zueinander. Ich habe nichts gegen ihn, er hat in der Vergangenheit genug gutes für mich getan. Er versucht nur seinen Weg zu gehen. Wenn er diesen Weg gehen will, ist das seine Sache. Ich habe nicht die Absicht ihn aus meinem Gedächtnis zu streichen. Warum sollte ich?

Wie kam Ihr auf den Namen Skrewdriver?

IS.: Die Plattenfirma hat uns so genannt, weil wir zu dem Zeitpunkt noch keinen Namen hatten.

Aber habt Ihr nicht erst The Tumbling Dice (Die gefallenen Würfel) gehießen?

IS.: Da waren wir noch eine Rockband und spielten viele Cover-Versionen. Als wir ein mehr punkigeres Demo aufnahmen, hatten wir keinen Namern. Deswegen bekamen wir von der Plattenfirma den Namen Skrewdriver.

Wie kamen denn die Plattenfirmen an Skrewdriver?

IS.: Wir spielten eine Menge Konzerte in Pubs. Dann sahen wir eines Tages ein Konzert mit den Sex Pistols, Buzzcocks und Slaughter and the dogs in Manchester. Wir fanden es gut, weil es ein neues Ding war. Also nahmen wir ein Tape mit dieser Musikrichtung auf und schickten es an eine Menge Plattenfirmen, wir bekamen eine Menge Antworten darauf, aber die meisten wollten ein professionelles Tape. Das was wir aufgenommen hatten, wurde in einer Metallfabrik eingespielt. Chiswick (ihre erste Plattenfirma, -der Setzer-) fragte uns, ob wir in einem Studio Vorspielen würden. Wir taten es und bekamen daraufhin einen Vertrag für eine Single. Dann haben wir die Single aufgenommen und der Vertrag wurde aufgestockt auf zwei Singles und eine LP.

Stimmt es, daß Ihr früher als Vorgruppe von Bands wie The Police und Siouxie and the Bandshees gespielt habt?

IS.: Als wir als Vorgruppe von The Police spielten, waren sie noch eine kleine unbekannte Band und die meisten Leute kamen wegen Skrewdriver. Wir spielten auch mit Boomtown Rats, Siouxie ..., The Damned, 999 und vielen der größeren Bands. Ich weiß nicht mehr mit wem noch.

Was hat Dich dazu gebracht, aus Skrewdriver eine politische Band zu machen? Am Anfang habt Ihr die Politik ja rausgehalten. Bist Du einfach eines Morgens aufgewacht und sagtest: "Oh Scheiße" und es nahm seinen Lauf? Oder war es ein allmählicher Wechsel?

IS: Ich war anfangs wirklich unpolitisch, um ehrlich zu sein. Ich mochte keine Schwarzen. Die ersten traf ich in London und da traf ich viele. Sie sahen alle aus, als hätten sie nicht alle Tassen im Schrank. Ich mochte diese Typen nicht. Sie erinnerten mich an Anti-Britisch denkende Studenten, deswegen hab ich was gegen sie. Die meisten unserer Anhänger waren politisch, viele von der National Front (NF) oder vom British Movement (BM). Das Ende war, daß die Presse uns aufforderte, zusammem mit

Sham 69, diese Leute anzuzeigen oder wir würden nicht mehr beachtet. Wir weigerten uns Sham 69 sagten ja. Sham 69 wurden sehr bekannt und wir wurden nirgendwo mehr erwähnt. Unsere Annoncen und auch alles andere wurde aus den Musikzeitungen rausgeworfen. All das war 1977.

Was brachte Skrewdriver dazu von Punk auf Skinhead zu wechseln?

IS.: Der Hauptgrund war, daß Punk immer linker wurde. Am Anfang kamen die Leute, um zu lachen und tanzen. Aber später wurde es große Mode auf die Bühne zu gehen, nur um zu sehen wer die meisten Nasenringe hat. Es wurde zu albern. Wir waren vorher Skinheads, so daß wir nun alle wieder Skinheads werden mußten. Viele Leute, die zu den Konzerten kamen waren Skinheads.

Kannst Du uns die Kingsroad-Geschichte erzählen, die Kämpfte zwischen Punks und Teds? Welche Erfahrungen hast Du gemacht?

IS.: Die größte Schlacht war, als wir mit The Police im Railway Hotel in Putney spielten. Das war der Höhepunkt der ganzen Gewalt zwischen Punks und Teds. Wir waren als letzte von dem Konzert übrig geblieben. Ein Stück die Straße runter war eine Rock 'n' Roll Disco und wir waren noch sechs Mann. Es war eine wilde Schlägerei. Unser Schlagzeuger mußte Zähne lassen und auch sonst alles.

Hast Du noch Kontakt zu den alten Bandmitgliedern von damals?

IS.: Vor ein paar Monaten war ich in Blackpool und traf dort auch prompt unseren alten Gitarristen und den Schlagzeuger. Sie wissen, daß es Skrewdriver immer noch gibt und der Schlagzeuger kauft sich auch noch alle Platten. Es sind gute Typen und es geht ihnen ganz gut. Ron ist annähernd Alkoholiker, aber ein guter Gitarrist. Er ist auf dem Cover von „All skrewed up“, obwohl er gar nicht auf der Platte spielt. Unser Gitarrist Purl spielte auf der LP.

Warum wurde Eure dritte Platte "Build up, knocked down" in Manchenster aufgenommen und warum wurde sie auf dem Independent Label TJM veröffentlicht?

IS.: Ich zog nach Manchester und verbesserte die Band eine Zeit lang. Es war wohl die selbe Besetzung mit der wir auch als Vorgruppe von Motörhead in Blackburn spielten. Wir hatten uns gerade von Chiswick Records getrennt und gingen zu TJM-Records. Wir spielten eine Menge Gigs in der Gegend um Manchester, die auch gut waren. Dann wurden die Gigs schlechter und wir trennten uns erneut.

Warum hattet Ihr Euch von Chiswick getrennt?

IS.: Es war, weil sie zu links wurden und sie machten nicht mit, was wir den Skinheads mitteilen wollten.

Gibt es ein Konzert, von den Hunderten, wo Du sagst, das war das beste und das war das schlechteste?

IS.: Wir spielten zweimal auf dem Vortex-Festival, die Gigs waren wirklich gut. Es war das erste Mal, daß viele Skinheads auftauchten. Davon auch ein Gig mit Siouxie and the Bandshees. Wir spielten zwei- oder dreimal im Roxy und zerbrachen die gesamten Schallplatten. Wir hatten die meisten Leute da. Es waren brillante Gigs. Dann kam der Main Event (der damals noch anders hieß), der abgesagt wurde. Wir managten aber, daß 600 oder 700 Leute sich in einem Pub für 200 Personen quetschten. Das war ein guter Gig, bis auf die Tatsache, daß alle gegen uns waren. Heute würde ich sagen, daß jedes Konzert, was stattfindet, ein gutes Konzert ist. Es ist immer ein Kampf spielen zu dürfen. Wenn wir dürfen ist es super! Ein weiterer guter Gig war der in Newcastle vor ein paar Jahren. Es spielten sechs Bands. Vor kurzem haben wir in Italien gespielt, es war einmalig und sehr gut organisiert.

Du hast mehrere Jahre in London gelebt. Warum bist Du weggezogen?

IS.: Es gab kaum noch Kneipen, in denen ich in Ruhe trinken konnte und wo man sich unter die Leute mischen konnte. Jede Kneipe, die ich besuchte, wurde von den Linken ausfindig gemacht. Sie wollten mich auch aus meinem Stamm-Cafe vertreiben, indem sie es bestreikten. Ich versuchte, in einen Pub zu gehen, um einen zu trinken. Eine Woche ging das gut, dann fingen die Roten an, auch diesen Pub zu bestreiken. Folglich wurde ich rausgeworfen. All dies war alltäglich. Wir konnten uns nirgendwo treffen und ein Bier trinken. Jedesmal wenn eine Demo der Linken in London war, versuchten sie auch mein Haus zu „besuchen“. Es fanden auch regelmäßig alle drei bis vier Wochen Demos vor meinem Haus statt. Die Polizei sagte mir jedesmal, käme ich aus meinem Haus, würde ich die Leute anspornen, gewalttätig zu werden. Der Hauptgrund, aus London wegzuziehen, war aber die Polizei. Eines Tages wurden eine Menge BNP-Anhänger von IRA-Leuten überfallen. Die Polizei kam zum Tatort und notierte alle Namen der BNP-Leute. Sie besuchten die Leute später und fragten sie (die BNP-Leute, -der Setzer-), ob sie bereit wären, vor Gericht auszusagen, um die Täter zu stellen. Das einzige Problem war, daß die Polizisten dachten, daß die BNP-Leute die IRA-Leute seien! Die BNP-Anhänger sagten mir, daß die Polizei ihnen gesagt habe (immer noch in dem Glauben, sie wären von der IRA), sie sollten doch aussagen, daß ich (Ian Stuart) den ganzen Ärger verursacht hätte. Wenn die Polizei es nicht doch noch gemerkt hätte, hätten sie (glaube ich) den Komplott ausgeweitet. - Dasselbe war, als vor ein paar Jahren ein Schwuler am Kings Cross erstochen wurde. Ich hatte nichts damit zu tun, ich war gar nicht am Tatort zur vermutlichen Tatzeit. Trotzdem wurde ich für zweieinhalb Monate eingesperrt, bis sie merkten, daß sie gar keine Beweise hatten. Da so etwas jederzeit, wenn irgendwas in London passiert, wieder passieren kann, beschloß ich, daß es Zeit war zu gehen. Es waren nicht die Roten, die mir zur Plage wurden, denn das waren Arschlöcher. Nein, es war die Polizei, die versuchte, mir irgendwelche Sachen anzuhängen.

Du warst bis vor kurzem für 12 Monate im Gefängnis, was war der Grund?

IS.: Wir wurden von einer Horde Schwarzer angegriffen, nachdem Searchlight (überregionale Antifa-Zeitung in England, -der Setzer-) Flugblätter mit meinem Bild, meiner Adresse (wo sie auf mich treffen können) verteilte. Es gab fast jedes Wochenende Ärger mit Schwarzen, die auf dem Weg vom College an meinem Haus vorbei kamen. Eines abends wurden wir dann von acht oder neun von denen angegriffen. Wir verteidigten uns. Die Polizei kam und nahm uns fest. Die Schwarzen erschienen nie vor Gericht, so daß sie von der Polizei vorgeführt wurden. Searchlight hat versucht, mir bei jeder Gelegenheit Dinge anzuhängen. Ich wurde oft in ihrer Zeitung erwähnt. Sie sagten, ich hätte etwas mit Kinderpornographie zu tun, ich würde Arme berauben, ich hätte aufgerufen, Patrick Harrington zu ermorden, einen Drogendealer und Acidhouse-Feten Veranstalter. Ich wurde auch beschuldigt, die Schwedische Nationalzeitung zu drucken. Nur Gott weiß, wo ich die Druckmaschine habe. Wahrscheinlich unter meinem Bett. Ich kann nicht ein einziges Wort schwedisch. Ich muß ein vielbeschäftigter Mann sein!

Du bist der Gründer von Blood & Honour, glaubst Du, daß es ein Erfolg war? Und was glaubst Du, hat B & H erreicht?

IS.: Blood & Honour hat sich so gut gemacht wegen dem Hintergrund. Es gab kein anderes Heft, daß für die weiße Rasse einstand und zu keiner politischen Organisation gehört. Blood & Honour gehört zu keiner Partei. B & H wird nur durch die Bands betrieben. Die Bands sind populär, also ist das Heft auch erfolgreich. Das Hauptziel ist, mehr Leute dazu zu bewegen, an den weißen Gedanken zu glauben. Auch soll die Musik mehr verbreitet werden, und das wäre anders nicht möglich. Blood & Honour hatte die letzten fünf Nummern dieselbe Auflage wie Searchlight. Das ist eine Tatsache.

Welchen Tip kannst Du Leuten geben, die eine nationalistische Band gründen wollen?

IS.: Seit Euch im klaren darüber, daß Ihr die Hölle durchmachen müßt und eine Menge Haß ertragen müßt. Es braucht auch viel harte Arbeit, damit man wer wird. Man muß es wirklich wollen. Wenn ihr Geld machen wollt, vergeßt es, dann müßt ihr singen wie Engelbert Humperding oder müßt Euch von Terry Wogan interviewen lassen.

Was ist Dein Lieblingslied von den hunderten, die Du geschrieben hast?

IS.: Ja, das ändert sich von Zeit zu Zeit. Ich hab' „I can see the fire“ von der White-Rider-LP immer sehr gemocht. Ich hab' mir immer überlegt, es auch live zu spielen, aber ich glaube, es ist zu langsam für ein Konzert. Ein weiteres Lieblingslied ist ein neueres, und zwar „Freedom what fucking freedom“ (dt.: Freiheit, welche verdammte Freiheit?). Im Moment sind das meine Favoriten.

Was ist mit den alten Liedern, hörst Du sie immer noch gerne?

IS.: Ich mag „Tomorrow belongs to me“, ich hab' die Melodie ein bißchen verändert, weil ich sie schon zu oft gespielt habe. Ich mag den Text, ich finde, es ist ein brillanter Text. Das gleiche gilt für „Free my land“. Ich habe sie schon so oft gespielt, daß ich sie zu Hause kaum höre.

Gibt es Lieder, wo Du sagst, ach, hätte ich die doch geschrieben?

IS.: Ja, ich hätte gerne „England“ von Angelic Upstarts geschrieben. Ich kann nicht glauben, daß Mensi es geschrieben hat, er ist so ein linker Kerl. Er versuchte, Nationalist zu sein, aber dann merkte er, daß er mit einer linken Band mehr Geld machen kann (Ian amüsiert uns mit einigen Geschichten, die er über Mensi gehört hat).

Gibt es irgend etwas, was Du bedauert?

IS.: Nein, eigentlich nicht. Aber ich mag es nicht besonders, im Knast zu sitzen. Aber auch der Knast wird mich nicht daran hindern können, mich gegen die Schwarzen zu verteidigen, so wie ich es gemacht habe. Sonst gibt es eigentlich nichts.

Wie kam es dazu, daß Du auf der letzten LP ein Lied in deutsch singst?

IS.: Wir verkaufen soviele Platten in Deutschland wie in keinem anderen Land. Die Deutschen sind so große Fans, daß ich dachte, es wäre an der Zeit etwas in deutsch für die Deutschen zu machen. Ich schrieb das Lied in Englisch, gab es einem Deutschen zum Übersetzen, nahm es dann auf eine Cassette für mich auf, um die Akzente und Betonungen zu üben. Mit Hilfe dieser Cassette haben wir es dann aufgenommen. Deutschland hat die größte gewachsene Skinhead-Szene in Europa, und die Deutschen mögen Skrewdriver genauso wie wir Engländer. Wir haben seit 1982 einen Vertrag bei einer deutschen Plattenfirma. Es ist wesentlich einfacher für Deutsche, unsere Platten auch in Deutschland zu kaufen. Eine Menge normale Plattenläden haben die Platten im Angebot, und wenn nicht, können die Platten über die Läden bestellt werden. Wir sind dort nicht verbannt oder verboten, genauso wie hier. Die Zeitungen schreiben zwar, es wäre so, damit die Läden die Platten boykottieren. Auf anderem Weg können wir nicht gewinnen.

Was sagst Du zu den Leuten, die gerade eben zum Nationalismus gestoßen sind, aber dadurch verwirrt werden, daß die Staatsgewalt sie belästigt?

IS.: Ich meine, damit muß man rechnen, das ist nun mal so. Man muß wirklich engagiert sein, um ein Nationalist zu werden. Es ist besser, Leute in jungen Jahren zu erziehen, einige der alten Parteien versuchen das durch Schulung. Wir müssen jeden Weg nutzen, unsere Gedanken an den Mann zu bringen: durch Musik, Flugblattaktionen, Briefsendungen. Wir müssen jeden Weg nutzen. Die anderen sind gegen uns, DAS ist wichtig!

Wie denkst Du über Religion?

IS.: Ich glaube nicht an Religion, ich gehe nicht in die Kirche oder ähnliches. Ich habe nichts gegen Christen oder Odinisten. Ich denke, daß der Christenkult momentan stark abnimmt und schwächer wird. Ich habe den Respekt vor Christen verloren, ich hoffe, daß sie wieder stärker werden, so wie sie früher waren. Ich stimme der ganzen Gottesmythologie zu, es hat etwas, aber persönlich kämpfe ich nur für mein Land, und ich arbeite so lange mit diesen Leuten zusammen, wie sie die gleichen Ansichten haben wie ich.

Was sind Deine Ansichten zur Vereinigten Bewegung und zum Raven?

IS.: Bis jetzt habe ich vom Raven noch nicht viel gesehen, so daß ich keinen Kommentar abgeben kann. Aber ich vermute dem Namen nach ist es eine odinistische Sache. Vereinigung: als es zum erstenmal ins Gespräch kam, dachte ich, es wäre keine gute Sache. Ich glaubte, es würde Blood & Honour ein wenig auseinander bringen. Als die Sache dann zu Grunde ging, war es gut so. Ich arbeite mit B & H. Es ist eine gute Sache, wenn verschiedene Organisationen zusammenarbeiten, aber ohne Rivalität. Kev Turner ist ein guter Mann, er ist zwar oft im Knast, aber er hat noch nie daran gedacht, alles hinzuwerfen. Er macht seine Sache gut und hat eine Menge Einfluß.

VIT AGGRESSION

BANDSTORY

Vit Aggression wurden 1986 von vier jungen Skinheads gegründet. Der Name war damals noch Hooligan. Schon nach kurzer Zeit wurde die Band in Vit Aggression umbenannt und die ersten Lieder, die damals gespielt wurden, waren Coverversionen von „Wild Things“ (Troggs) „Belsen woz a gas“ (Sex Pistols).

Am 6. Juni 1987 spielten Vit Aggression ihren ersten Gig in ihrer Heimatstadt Södertalje zusammen mit Dirlewanger und Ultima Thule. Der Gig fand am Comemoraton Day statt und die Halle war in einer Gegend, wo es von Immigranten nur so wimmelte. Später in diesem besagten Jahr, wurde das erste Demo aufgenommen. Es waren 13 Lieder auf diesem Tape, darunter Hits wie „The new breed“, „Boot the reds“ und „Kicked to fuck“.

Zwischen 1988 und 1989 spielte Vit Aggression eine Menge Konzerte, u.a. mit Pro Patria. Sie hatten sogar die Ehre mit Skrewdriver aufzutreten. Von Gig zu Gig änderte sich in dieser Zeit das Line Up. Rock-O-Rama brachte dann Ende 1989 den legendären Nordland Sampler auf den Markt. Vit Aggression steuerten drei Lieder dazu bei. 1990 meldete sich Gael von Rebelles Europeens bei den schwedischen Recken. Er wollte eine LP mit ihnen machen. Sie sagten zu und begannen mit den Aufnahmen, leider mußten zu dieser Zeit einige Mitglieder der Band in den Knast, deshalb verzögerte sich die Fertigstellung des Debüt Albums um fast zwei Jahre.

Doch plötzlich ließ sich kein Kontakt mehr mit dem Franzosen von Rebelles Europeens herstellen, so daß die Jungs gezwungen waren, sich nach etwas anderem umzusehen. Svea Musik brachte die CD dann raus. Die Platte trug den Titel „Död ät Zog“ und stellte damit die erste White Power Produktion in Schweden dar. Leider mußte die Band danach auf Eis gelegt werden bzw. man löste sich kurzfristig auf, um sich aber 1995 wieder zu reformieren. Diesmal allerdings zu einer Studioband.

Es wurden dann die Lieder „Sniper“ und „Gods of our blood“ für den White Solidarity Sampler auf Svea Musik aufgenommen. Desweiteren erschien eine Coverversion von „White Christmas“ auf dem Weihnachtssampler „Santa was a Skinhead“. Vit Aggression wird nun auch bald wieder live spielen und man arbeitet auch schon wieder an einer neuen CD.

„Viele Grüße gehen an unsere polnischen und deutschen Freunde, die wir kennengelernt haben. Ein Dank auch an das Rock Nord sowie an die Holsteiner Jungs“.

KWERSCHLAK

Los ging alles vor etwa zwei Jahren. Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften führten die vier Musiker schließlich zusammen. Im mittleren Ruhrgebiet zwischen Essen, Bochum und Herne, genauer: in Recklinghausen sind die Jungs zuhause. Bereits in einer der letzten Ausgaben der Modernen Zeiten stellten wir Euch die Band schon kurz vor.

Wer wie Kwerschlak Lieder bringt, die so nah am Puls der Zeit liegen, dürfte bald hoch in der Gunst derer stehen, die diese Texte miterleben oder miterlebt haben. Aussagen wie: „ ... der Staat ist unverschämt ...“ oder „ ... der normale Bürger wird verschaukelt ...“ sind das Programm der Band. Beim Hören ihres Songmaterials wird einem sozusagen kwerschlakartig klar: diese Musiker dürften ihre Ukulelen schon seit geraumer Zeit beherrschen. Das Alter der Bandmitglieder ist demzufolge auch schon als gestanden anzusehen (zwischen 24 und 33), wobei einige schon in anderen Gruppen ihr Glück versuchten.

Mit den Onkelz wollen die Musiker aber nicht verglichen werden, zwar nehmen auch sie wie die Frankfurter kein Blatt vor den Mund, aber Lieder wie z.B. „Schattenbarone“ oder „Ratten“ sind doch sehr eigenwillig und kein Aufguss irgendwelcher abgekauter Themen.

Die vier Rocker, die mit diesem System abrechnen, werden ihr Debüt Album demnächst vorlegen. Jeder wird sich dann von ihnen ein Bild machen können und sich von ihren musikalischen Qualitäten überzeugen lassen.

„Es ist genug“

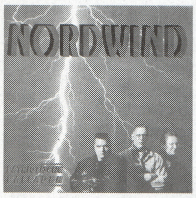
MZ-Verkaufs-Charts April 1996 Langspiel- und Mini-CDs

1.	Sturmwehr „Stimme unserer Ahnen“
2.	Nordwind „Patriotische Balladen“
3.	Rabauken „All die Jahre“
4.	Oi Dramz „Zeit des Erwachens“
5.	Thors Hammer „Hools und Skins ...“
6.	Frank Rennicke „Ich bin nicht modern ...“
7.	Patriotic Bois „Auf nach Walhalla“
8.	Sturmtrupp „Alte Zeiten“
9.	Daniel Eggers „Mit Schild und Schwert“
10.	Thors Hammer „Schlag auf Schlag“

Wir informieren Euch ab sofort regelmäßig darüber, welche CDs sich beim MZ-Vertrieb am besten verkauft haben, als kleine Orientierungshilfe beim CD-Kauf.

Alle Besprechungen sind natürlich rein
subjektiver Natur und wurden von
Mike Beyer verfasst.

TONTRÄGERKRITIKEN



Daniel Eggers
und die Reichskapelle
Mit Schwert und Schild

thors
hammer
HOOLS
UND
SKINS
GEGEN
LINKS
! ! !

Idee Z
Nicht mit uns!

Nordwind - Patriotische Balladen
Funny Sounds and Vision GmbH

Nach dem sehr gut angekommenen Debütalbum „Walhalla ruft“ holen die Jungs mit diesem Album nun endlich nach, was sie einst vergaßen: Die ruhigen Seiten des Wikingerlebens zu besingen. 5 Stücke, erstklassig arrangiert, alle in bester Balladenform zum Vortrage gebracht. Vielen wird das Stück „Twelve White Horses“ noch bekannt vorkommen, stammt aus alten Tagen des Sängers Ronny, damals noch mit Volkszorn in den Charts. Insgesamt gesehen, ist hier keine Schwachstelle zu verzeichnen. Der Hit dieser CD ist wahrscheinlich die Ultima Thule-Coverversion „Vaterland“. Mit diesem Album unterstreichen die Jungs ein weiteres mal, daß guter Wikingerrock nicht länger aus Schweden kommen muß!

Daniel Eggers und die Reichskapelle - Mit Schild und Schwert
Funny Sounds and Vision GmbH

Beim nächsten Tonträger fällt einem sofort der Name Frank Rennicke ein! Hier gibt aber der noch unbekannte Liedermacher Daniel Eggers seinen Einstand. Was dabei aber letztendlich herausgekommen ist, ist mehr als ein billiger Versuch nur abzukupfern. Eigenständige, gut komponierte Weisen mit zum Teil ohrwurmfähigen Melodien. Anspieltips wären da „Richtiger Sommer“, „Nachts in Deutschland“ oder auch „Deutschland Vaterland“. Im Prinzip sind also keine Aussetzer auf diesem Debütalbum, eine Leistung wie sie heute nicht mal jede alteingesessene Band zustande bringt. Man darf auf Steigerungen bei zukünftigen Veröffentlichungen gespannt sein. Für die Erst-CD auf alle Fälle schon sehr gut.

Thors Hammer - Hools und Skins gegen Links!!!
Funny Sounds and Vision GmbH

Hier nun die Maxi zum offiziellen Album der Karlsruher Berserker. Geboten werden auf diesem Minisilberling drei Stücke der gehobenen Mittelklasse, möchte ich mal sagen. Schlicht und einfach, aber dafür mit kernigem Gesang und den richtigen Aussagen! Es geht um unseren gemeinsamen Kampf gegen den ganzen Dreck in unserem Land, wie z.B. Drogen und um das schon oft besungene Schema „Skinheads für Deutschland“. Die EM-Hymne „Hools und Skins“ bedarf keiner weiteren Erläuterung. Fazit: Kein Meilenstein in der hiesigen Musiklandschaft, aber dafür auch kein Fehlkauf, denn wie schon erwähnt bewegt sich die Musik auf akzeptablem Niveau.

Idee Z. - Nicht mit uns!
Eigenproduktion - TFS

Die letzte Scheibe der Band Idee Z., denn leider haben die Damen und Herren sich entschlossen, vorerst kein Album mehr rauszubringen. Schade, denn diese CD ist wohl die gelungenste in der Geschichte der Berliner. Die Spielzeit beträgt satte 41:00 Minuten und am Booklet ist auch nicht gespart worden. Muß wohl bei den ersten Veröffentlichungen an Skull gelegen haben! Textlich orientiert sich diese CD an den Vorgängern, gute Oi! Musik, solide gespielt und mit 11 zum Teil sozialkritischen Texten. Eine gelungene „Abschieds“ CD, mit ganz klarer patriotischer Ausrichtung. Kann man sich immer mal gerne anhören.

Elbsturm - Sei stolz auf Dich
Rock-O-Rama Records

Oh Gott, was ist bloß aus Elbsturm geworden? Nicht nur, daß diese CD eine Wahnsinnsspielzeit von satten 22:00 Minuten bei einem Preis von 30 DM bietet, nein man wünscht sich schon beim ersten Hören, sie wäre noch viel, viel kürzer! Was die Jungs aus Magdeburg hier an den Tag legen, ist absolut katastrophal. Beschissene Lieder, noch beschissener abgemischt und der Gesang ist auch nicht das gelbe vom Ei. Zwar ist das Cover diesmal ausnahmsweise farbig, aber dafür sind die 11 Lieder total daneben! Ein Lied ist besonders beschissen, nämlich die „Ballade von Jimi Hendrix“, echt witzig! Die „Krönung“ ist aber das Bruce Springsteen Cover „Born in the U.S.A.“, hier natürlich „Born in Germany“ genannt. Na ja, das zeigt ganz klar, daß Rock-O-Rama immer näher an Skull-Niveau heranreicht! Spart Euch das Geld und kauft lieber eine echte Longplay CD.

Heldentreue - Für die Ewigkeit
Dr. Records

Um ein Einmann Projekt handelt es sich bei dieser CD, das heißt eine einzige Person hat alle Elemente allein arrangiert! Daß dabei nicht immer Mist herauskommen muß, beweist diese CD. Eine gute halbe Stunde lang werden hier die verschiedensten Themen verarbeitet, so auch das immer leidige Thema „Presse“. Ansonsten liefert man anständige, mittelschnelle Stücke, die auch hier und da zum Tanzen animieren werden. Anhören sollte man sich auf jeden Fall „Hand in Hand“ und „Odin ruft“. Die Aufmachung der CD ist zwar mittlerweile recht durchschnittlich für Produktionen aus diesem Hause, aber immer noch besser, als so manche Darbietung einiger anderer Labels! Insgesamt gibt es also 10 Stücke und die rechtfertigen eine Kauf eigentlich auch!

Sturmwehr - Stimme unserer Ahnen
Dr. Records

Tja, was soll man da groß schreiben. Diese CD spricht für sich und zwar Bände! Die komplette Aufmachung ist in Farbe, das Booklet kommt mit 12 Seiten daher und die CD selber hat noch ein hübsches Bildchen der Band drauf. Wenn man die Scheibe aber erst mal in die heimische Gerätschaft gelegt hat, entfaltet sie Ihr ganzes Aroma: Über 40:00 Minuten erstklassige, hitverdächtige Melodien! Das ist deutsche Musik, die den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht. Hier wird nahtlos an das Debütalbum angeknüpft. Stimmungshits, Balladen, Mitgröhlknaller, alles ist vertreten. Das sichtlich patriotische Auftreten der Band spiegelt sich voll und ganz in den Texten wieder, keinerlei Kompromisse trüben hier das Hörvergnügen, welches sich spätestens nach den ersten Minuten einstellen wird!

O.D. - Zeit des Erwachens
Vicente Directori Publ.

Au weia! Wurde man in letzter Zeit nicht grade aus dem Hause V.D.P. verwöhnt, wird man hier wohl auch nicht überrascht sein müssen! Die letzten Alben der Band waren zwar auch extrem schlecht, aber dieses dürfte wohl mit Abstand das Schäbigste sein, welches jemals ein Ohr beleidigt hat!!! Der Gesang hat die Erhabenheit eines minderbemittelten Fahrkartenverkäufers im öffentlichen Straßenverkehr, also irgendwie lustlos. Melodien hört man so gut wie keine raus, aber passend zu den Texten und dem Gesang kann man ohne Übertreibung sagen: Eine der schlechtesten CDs des Jahres. Aber warten wir mal die nächsten Veröffentlichungen von Vincente ab, bestimmt ist da auch noch eine Steigerung in Sachen Niveaulosigkeit drin, wetten? So ist man dann auch schon froh, wenn die knapp 40:00 Minuten Spielzeit schnell vorbei sind!

Elbsturm
sei stolz auf dich

HELDEN TREUE
FÜR DIE EWIGKEIT

Sturmwehr
Stimme unserer Ahnen

O.D.
Zeit des Erwachens

Interview m Max Resi Ho

Rock Nord: Ihr seid ja nicht ganz unbekannt in Deutschland, ich erinnere mich da an eine Menge Interviews in deutschen Fanzines einige Jährchen zuvor. Für alle, die Euch nicht kennen, erzähle uns doch mal etwas über die Band?

Max Restist: Nun, mir haben uns 1990 gegründet. Seit damals gab es so viele Veränderungen im Line up, zu viele, um sie hier aufzuzählen. Ich glaube diese Wechsel in der Band kannst Du damit begründen, daß es nicht gerade populär ist in einer Skinheadband zu spielen. Wir hatten bisher neun verschiedene Bassisten, vier Drummer und drei Leadgitarristen. Ich (Sean) und Pat sind die letzten aus der Urbesetzung. Heutzutage sieht MAX RESIST so aus: Sean - Gesang, Pat - Gitarre, Wess - Baß, Chad - Drums und Sean (ex-Rival) -Leadgitarre.

RN.: Eure erste CD „Renegade Youth" ist schon im April 1995 erschienen. Der Sound ist ja eher klassischer Oi!, gerade in der rechten Skinheadsszene in den USA hört man so etwas ja nicht mehr so oft. Was ist der Grund dafür, daß ihr nicht wie viele andere Bands in Richtung Heavy Metal geht?

MR.: Wir spielen die Musik, die wir auch gerne hören. Wir sind aufgewachsen mit britischem Oi! und Punk, und diese Art von Musik war auch von Anfang an unser Haupteinfluß. Viele sagen zwar wir würden typischen Oi! spielen, aber ich denke wir haben unseren eigenen Sound erschaffen.

RN.: Wie ist Euer Album angekommen, gab es bisher Probleme mit Eurer Plattenfirma Resistance?

MR.: Bisher ist alles gutgegangen. Sogar einige Leute, die bisher immer behaupteten, sie würden Oi! hassen gefiel die Platte. Probleme direkt gab es eigentlich nicht mit Resistance, es war nur sehr schade, daß wir nicht sehr viel Freiheit bei der Covergestaltung hatten. Vieles wurde uns einfach diktiert, und es hat außerdem auch sehr lange gedauert, bis „Renegade Youth" auf dem Markt war. Wir sind deshalb aber nicht sauer auf unsere Plattenfirma, sie haben uns ja überhaupt die Chance gegeben, eine CD aufzunehmen.

RN: Es gibt da ja wohl auch viele Aufnahmen, die nicht auf CD erschienen sind, erzähl uns mal etwas darüber!

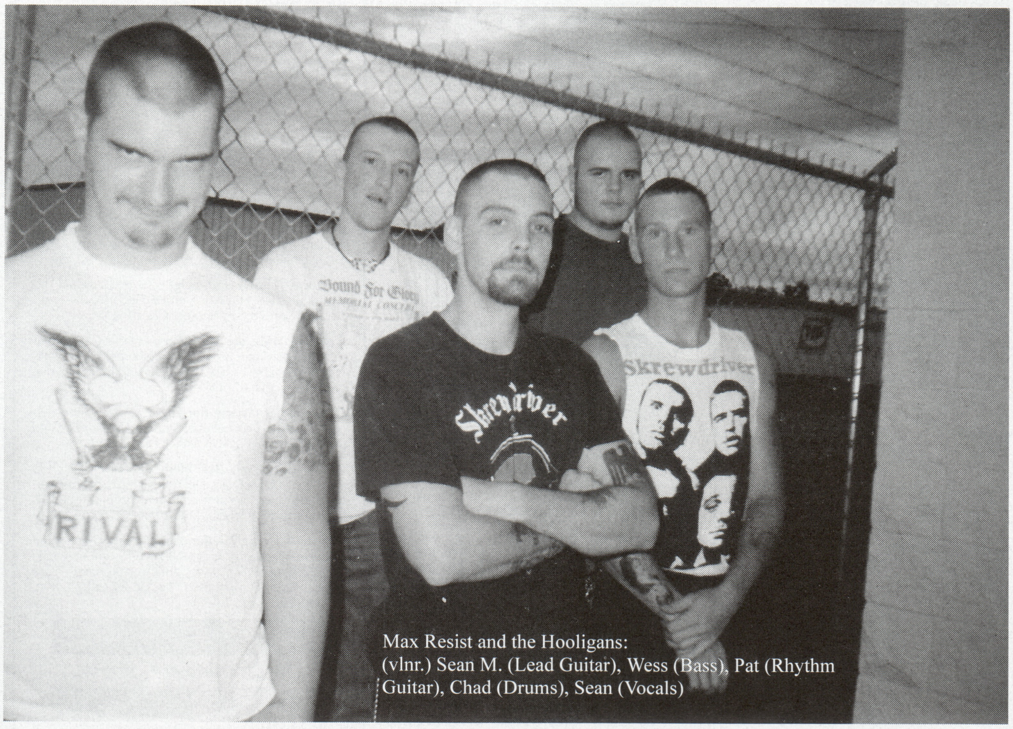
MR.: Es gibt ein Max Resist Demo und eine 7" EP mit dem Namen „Traitors Beware". Es ist leider nicht möglich gewesen mehr aufzunehmen, da wir ja andauernd Veränderungen in der Bandbesetzung hatten ... leider.

RN.: Habt Ihr denn bereits neues Material oder denkt Ihr sogar an eine neue CD?

MR.: Wir arbeiten hart an neuen Liedern. Zur Zeit spielen wir aber auch sehr oft live, darum bleibt nicht viel Zeit neue Songs zu schreiben. Aber da sind schon einige neue Aufnahmen, wir wissen bisher noch nicht auf welchem Label es erscheinen wird Ursprünglich sollten die Lieder auf eine Split CD mit Freikorps, aber es gab da Probleme mit Egoldt (wen wunderts??? -die Red.-), und Freikoprs haben sich ja nun auch leider aufgelöst. Falls jemand Interesse an unserem neuen Material hat, kann er sich ruhig melden, wir sind offen für neue Verhandlungen.

Max Resist and the Hooligans - Live im Hamtramck Pub (Detroit) - 6. Mai 1995

nit
ist and the
ooligans



Max Resist and the Hooligans:
(vlnr.) Sean M. (Lead Guitar), Wess (Bass), Pat (Rhythm Guitar), Chad (Drums), Sean (Vocals)

Hintergrundfoto: Zeche „Constantin der Große“ in Bochum-Grumme (stillgelegt 1967, Foto: 1975)

RN.: Du sagtest, daß Ihr eine Menge Gigs spielt. Mit wem und wo habt ihr bisher gespielt, gibt es Pläne mal in Europa aufzutreten?

MR.: Es ist auch nicht leicht als Skinheadband in Amerika aufzutreten, aber über die Jahre haben wir bereits 36 mal gespielt, was eigentlich eine beachtliche Zahl ist. Unsere größte Show war in Montreal/Canada mit über 700 Leuten, wir spielten mit Brutal Attack. Wir haben bisher mit Bound for Glory, Squadron, Freikorps, Nordic Thunder, Rival und vielen anderen großartigen Bands gespielt. Es ist sowieso immer schön aufzutreten und neue Leute kennenzulernen. Canada war super, sie haben da gutes Bier (hahaha). Wir würden sicherlich auch gerne in Europa spielen, da soll das Bier ja noch besser sein. Vielleicht werden wir eine kleine Tour Ende des Jahres organisieren, mal schauen.

RN.: Ihr habt viel erreicht, gibt es da überhaupt noch ein Ziel für die Band?

MR.: Sicherlich, wir wollen so viele Leute wie möglich ansprechen. Erstmal möchten wir eine Menge Konzerte spielen solange das noch Spaß macht.

RN.: Ihr habt ja einige Lieder auf dem White Solidarity Sampler in Schweden rausgebracht. Ein Song heißt „Everlasting Memories“. Kannst Du uns etwas über dieses großartige Lied erzählen?

MR.: Sicherlich! Das Lied habe ich für Joe Rowan geschrieben. Er war der Sänger von Nordic Thunder. Ein Gangmitglied hat ihn 1994 erschossen. „Everlasting Memories“ war sehr wichtig für mich. Ich wollte meine Trauer und meine Gefühle über den Tod eines guten Freundes mit anderen Menschen teilen. Er war ein gutes und angesehenes Mitglied unserer Bewegung. Wir vermissen ihn!

RN.: Spielt Ihr nur eigenes Material oder covert Ihr auch andere Lieder ... ich denke da an die geniale Coverversion von The Warriors!?

MR.: Ja, wir covern auch ganz gerne. Wir spielen Songs von Blitz (ja), Skrewdriver und White Noise. Auf unserer nächsten CD werden wir ein Skrewdrivercover spielen.

RN.: Letzte Worte?

MR.: Gruß an alle deutschen Skins, wir sehen uns vielleicht noch in diesem Jahr. Dank an Kai & Holsteiner Jungs, das Rock Nord und all unsere Unterstützer in Europa. Schreibt uns: Max Resist, P.0. Box 81371, Rochester, Mi. 48308, USA. Denkt aber bitte an einen IRC (= Internationalen Rückantwortschein) oder Rückporto (am besten 2 $).

MZ Vertrieb

Nr. 3/96

Deutsche Tonträger

Alliierten (Ruhm und Ehre) - Ziemlich in Vergessenheit geratene Oi! Band der ersten Stunde. 14 Lieder. 33:27 Min. CD 28,- DM

Asgard (Der Sturm bricht los) - Die zweite Asgard CD. Diesmal mit 10 Liedern des Freikorps Kopfes Kai Stüwe. 35:39 Min. CD 30,- DM

Asgard (Komm mit uns) - Neue MCD von Kai Stüwe. Die Songs sind im Stil der beiden Asgard Longplay CDs. 19:30 Min. MCD 22,- DM

Asgard (Sieg des Glaubens) - Die erste Asgard CD. Jetzt wieder im Programm. 23:35 Min. CD 30,- DM

Becher, Hans (Rote Horden) - Liedermacher a la Rennicke. 10 Lieder sind hier zu finden, u.a. mit folgenden Titeln „Euthanasie“ oder die „Die Krüppelarmee". CD 24:25 Min. 30,- DM

Becks Pistols (Es war einmal) - Die Songs von der ersten LP/CD. Lieder von EPs und Samplern. 26 Lieder. 64:03 Min. CD 30,- DM

Bierpatrioten (Titten raus) - 4 astreine Oi! Heuler. Mit witzigem Cover. 12:00 Min. MCD 14,- DM

Bierpatrioten (Randale, Pogo, Alkohol) - Ihr Debüt Album mit einem dicken Batzen Straßenflair. 14 Lieder. 37:06 Min. CD 28,- DM

DROM
ALLES ODER NICHTS

Blanc Estoc (Musik für Freunde...) - Hier das Debüt Album der schwäbischen Oi! Kombo aus Tübingen. 14 x bester Party Oi! 42:16 Min. CD 28,- DM

Body Checks (Tätowiert und kahlgeschoren) - Das legendäre Album der Ruhrpott Kombo aus Moers von 1984. Zugreifen! 33:38 Min. CD 30,- DM

Böhse Onkelz (Freitag nacht + Mexiko) - Songs der ersten LP und der Mini LP auf einer CD. 14 Lieder. 44:21 Min. CD 30,- DM

Böhse Onkelz (Onkelz wie wir) - Onkelz in Bestform: „Was sind schon 20 Flaschen Bier ...?“ 10 Lieder. 32:10 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Kneipenterroristen) - „Hausverbot ist unser Motto“. 10 Lieder. 39:42 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Es ist soweit) - Die letzte Onkelz Scheibe bei Nowotny. 11 Lieder inkl. Bonustrack. 45:30 Min. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Wir ham noch lange nicht genug) - 10 Lieder plus vier Bonustitel. Achtseitiges Booklet mit Texten. 57:07 Min. Picture CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Live in Vienna) - Insgesamt 19 Lieder aus fast allen Onkelz Alben. Achtseitiges Booklet. 70:00 Min. Picture CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Heilige Lieder) - Das '93er Werk der „netten Tanten“. 15 Lieder inkl. Bonus. Booklet mit Texten. 59:23 Min. CD 32,- DM

VOLKSAUFSTAND
DER SIEG IST UNSER

Böhse Onkelz (weiß) - 12 Lieder mit 47:59 Minuten Spielzeit. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (schwarz) - 11 Lieder mit 50:12 Minuten Spielzeit. CD 32,- DM

Böhse Onkelz (Gehaßt, verdammt, vergöttert) - Ein Sampler mit den besten Onkelz Titeln, die z.T. neu eingespielt wurden. 21 Lieder auf zwei CDs. 67:29 Min. + 15:38 Min. CD 42,- DM

Böhse Onkelz (Ich bin in dir) - CD mit drei Titeln von 1992. 12:23 Min. MCD 14,- DM

Böhse Onkelz (Hier sind die Onkelz) - Das aktuelle Chartbreaker Album der vier Hessen. Textlich geht man wieder etwas „ungehobelter“ zur Sache. 12 Lieder. 49:12 Min. CD 32,- DM

SCUMFUCK BIZARR
Arschlecken Rasur und mehr.

Böhse Onkelz (Finde die Wahrheit) - Die erste von vier Maxi CDs. Drei Lieder, davon zwei unveröffentlicht. 12:32 Min. MCD 14,- DM

Bomber (Falsche Freunde) - Das derzeit aktuelle Bomberalbum. 11 Lieder. 33:13 Min. CD 30,- DM

Boots & Braces (Wahnsinn) - Debütwerk der schwäbischen Band. 13 Lieder. Musikalisch im Stil der frühen 80er Jahre. 42:10 Min. CD 28,- DM

Boots & Braces (Party Piraten) - Zweite Veröffentlichung von 1989. Acht Lieder mit Booklet und Texten. 29:51 Min. CD 32,- DM

Boots & Braces (Die andere Seite) - Das dritte Album von 1992. Neun Lieder. Booklet mit Texten. 41:13 Min. CD 30,- DM

Boots & Braces (Schön war die Zeit) - Die CD zum 10. Geburtstag von B&B. 6 Lieder mit sehr persönlichen Texten. 26:21 Min. CD 25,- DM

Boots & Braces (Live) - Live in Wien. Alle bekannten B&B Heuler sind drauf. 51:05 Min. CD 32,- DM

Boots Brothers (Die Sonne wird wieder scheinen) - Das Debüt Album der Delmenhorster Oi! Gruppe. 10 Lieder. 34:20 Min. CD 28,- DM

Boots Brothers (Aus der Hölle) - Das neue Machwerk der Delmenhorster Skins. Deutliche Steigerung zur ersten Platte. 41:00 Min. CD 30,- DM

Boots Brothers (Live) - Eine recht ordentliche Liveaufnahme anläßlich eines Gigs in Norddeutschland 1995. 41:23 Min. CD 30,- DM

Bulldog (Im Zeichen des Sieges) - Ganz klarer Hammer in textlicher und musikalischer Hinsicht. Erinnert stark an Siegeszug. 10 Lieder. 46:54 Min. CD 30,- DM

Die geächteten Fier (Jawoll, meine Herrn) - Erinnert doch stark an die geniale erste Endstufe Scheibe und an die alten Onkelz. 12 Songs mit Melodie. 35:52 Min. CD 32,- DM

Die geächteten Fier (Blondes Gift) - Das zweite Werk der norddeutschen Kapelle mit leichtem Stilwechsel. 12 Lieder. 38:59 Min. CD 32,- DM

Drom (Alles oder Nichts) - Keine linken Texte! Stattdessen regimekritische Töne mit patriotischem Einschlag. 15 Lieder. 56:09 Min. CD 30,- DM

Eggers, Daniel (Mit Schwert und Schild) - DER neue Liedermacher aus Mitteldeutschland. Erstklassige Texte und Melodien. Ein wirklicher toller Balladentonträger! 37:55 Min. CD 30,- DM

RABAUKEN
All' die Jahre ...

Elbsturm (Debüt) - 13 Titel auf diesem ursprünglich selbstproduzierten Tonträger der Magdeburger Kapelle. 36:21 Min. CD 30,- DM

Elbsturm (Sei stolz auf dich) - Hier die langerwartete Studio CD der Magdeburger. 11 Lieder mit eindeutigen Texten und „flotten“ Rhythmen. Leider nur 22:10 Minuten Spielzeit. Deshalb: „ROR“ fuck off!!! CD 30,- DM

Endstufe (Skinhead Rock 'n' Roll) - Die zweite Scheibe von 1990 der Bremer Legende. Neun Lieder. 39:21 Min. CD 28,- DM

Endstufe/Volksgemurmel (Allzeit bereit) - Erschien 1991 als Split LP. 12mal Bremen pur! 38:56 Min. CD 28,- DM

Endstufe (Glatzenparty) - Endstufe in Bestform! Darf eigentlich auf keiner Party fehlen. 16 Lieder. 61:39 Min. CD 30,- DM

Endstufe (Schütze deine Kinder) - Das aktuelle Longplay Album der Bremer Legende. Musikalisch 1a Endstufe Sound. Textlich wendet man sich wieder nationaleren Dingen zu. 10 Lieder. 37:57 Min. CD 30,- DM

Endstufe (Raritäten) - Reichlich bekanntes und unbekanntes Material aus 11 Jahren Endstufe. 16 Lieder. 55:06 Min. CD 30,- DM

Endstufe (Die Welt gehörte uns) - Ihre aktuelle Mini CD. Drei Lieder. 11:42 Min. MCD 14,- DM

Ervolk (Im Schutze des hellichten Tages) - Der Musikstil geht so in Richtung alte Alice Cooper Mucke mit teils patriotischen, teils sozialkritischen Texten. 13 Lieder. 35:06 Min. CD 30,- DM

Fahrenheit 212 (Der Hexer) - Diese Band wird von der „Bellaphon“ (ex Label der „Onkelz“) als deren Nachfolger gepriesen. 10 hardrock- und metallastige Deutschrockstücke. 52:37 Min. CD 32,- DM

Foierstoss (Gefallen als Helden) - Erste CD der Baden Badener Band, die bundesweit durch ihren Gig in Gera mit einem Schlag bekannt geworden ist. 12 rohe Skinhead Stampfer. 39:46 Min. CD 30,- DM

Freikorps (Immer und ewig) - Zweites Produkt der norddeutschen Hardliner mit 9 Liedern und einer Spielzeit von 28:55 Minuten. CD 30,- DM

Freikorps (Wie die Wikinger) - Diese CD ist eindeutig die bisher Beste, die Freikorps in musikalischer Hinsicht bisher abgeliefert hat. 11 Lieder. 32:34 Min. CD 30,- DM

Gassenhauer (Presse der Lüge) - Eingeweihte wissen es längst: Gassenhauer sind ex Oithanasie- und Bomber-Musiker. 29:53 Min. CD 30,- DM

Großstadtrebellen (Ich bleib daheim) - Die CD der Oi!/Punk/Metaller. Der Sänger war mal der Leiter der Onkelz Security und Schlagzeuger ehemals bei „Tankard“. 9 Lieder. 28:57 Min. CD 28,- DM

Hart und Heftig (Lieder zum Bier) - Diese Band trug ehemals den Namen Bollwerk, womit einige von Euch sicherlich etwas anfangen können. Texte sind allerdings unpolitisch. 12 Lieder. 39:13 Min. CD 30,- DM

„Im Zeichen des Sieges“
BULLDOG

Häßlich (Ehre und Stolz) - Neue Band aus Sachsen Anhalt, deren musikalische Fähigkeiten sehr nach den frühen Onkelz Sachen klingen. 11 Lieder. 42:19 Min. CD 28,- DM

Heizer, Rene (Zeitreisen) - Das aktuelle Album des patriotischen Liedermachers. Diesmal sind es 13 Lieder geworden. 57:13 Min. CD 25,- DM

Heldentreue (Für die Ewigkeit) - Neues Bandprojekt aus Mitteldeutschland mit deutschnationalen Texten. 10 Lieder. 30:13 Min. CD 30,- DM

Holsteiner Jungs (Zurück auf den Straßen) - Kai von ex Freikorps und seine Mannen. Schnell, melodiös und brachial. Was will man mehr? 11 Lieder. 33:55 Min. CD 30,- DM

Idee Z (Heimatstadt) - Die komplette Aufnahme wurde von der Band nochmal digital überarbeitet. Gesang und Gitarre sogar neu aufgenommen. Front- und Backcover sind vollfarbig. Im Innenteil sind die Texte abgedruckt. 8 Lieder. 22:33 Min. CD 25,- DM

Idee Z (Nicht mit uns!) - Der aktuellste und letzte Tonträger-Auswurf des Berliner Quintetts. 11 Lieder, die laut Bandaussage, ihre bisher beste musikalische Leistung darstellen. 41:03 Min. CD 30,- DM

Kahlkopf (Soldat) - Die zweite Veröffentlichung. Knüppelharte Straßentexte + Bonuslied. 10 Lieder. 35:57 Min. CD 30,- DM

Kahlkopf (III) - Knallharte Texte mit treibenden Gitarren Riffs. 10 Lieder. 55:01 Min. CD 30,- DM

Kassierer (Der heilige Geist greift an) - Für die Fans mit wahnwitzigem, sexistischem Humor der absolute Bringer. Dürfte eigentlich jeder kennen. 22 Lieder. 39:30 Min. CD 30,- DM

Kassierer (Golden Hits teilweise in Englisch) - Wie der Name schon sagt „teilweise in Englisch“. Altbekanntes Liedgut und einige neue Stücke werden hier zum Besten gegeben. 7 Lieder. 15:51 Min. CD 25,- DM

„Klänge einer neuen Generation, Vol. 1“ (Sampler) - 10 Titel von fünf Bands: Bomber, Rheinwacht, Schlagzoig, 08/15, Tollwut (alle unveröffentlicht). 31:27 Min. CD 30,- DM

König Kutty und seine Schergen (Besieg das Böse) - Soloprojekt des „Mätyrer“ Sängers. Textlich z.T. patriotisch, musikalisch eher metallisch. 13 Lieder. 47:25 Min. CD 32,- DM

Lokalmatadore (Heute ein König, morgen ein Arschloch) - Das aktuelle Album und der „bethelärmste“ Liederreigen aller Zeiten. 17 Lieder. 47:56 Min. CD 30,- DM

Lokalmatadore (Ein Leben für die Ärmsten) - Ihre erste CD mit einigen Bonusliedern, die nicht auf der LP waren. 20 Lieder. 56:23 Min. CD 30,- DM

Lokalmatadore (Arme Armee) - 150% proletophil! Die Nr. 1 in Sachen Oi!/Punk Partymucke. 15 Lieder. 33:37 Min. CD 30,- DM

Löwenbois (Little Boi) - Nach ihrem grandiosen Demotape „Alde Worschthaut“ nun der erste offizielle Tonträger der fränkischen „Rabauken“. 18:12 Min. MCD 14,- DM

Mad Martens (Das Beste am Norden) - Bandprojekt aus Nordlicht, Boots Brothers und Endstufe. 12 Lieder in neuer Fassung und z.T. mit neuen, witzigen Texten. 32:14 Min. CD 30,- DM

Märtyrer (Könige der Nacht) - Dritte CD der Wolfhagener Gruppe. Vierseitiges Booklet. 12 Lieder. 55:43 Min. CD 30,- DM

Sturmwehr
Stimme unserer Ahnen

Märtyrer (Schuldig) - Mini CD von Märtyrer mit z.T. derben Texten. 6 Lieder. 26:16 Min. MCD 22,- DM

Märtyrer (Ragnaröck) - „Märtyrer“ wandeln wieder auf alten Pfaden! Texte über germanische Mythologie und Kultur. 12 Lieder. 50:53 Min. CD 32,- DM

Noie Werte (Danke) - Die beiden Titel „Danke“ und „Ein harter Weg“ auf einer Maxi Single CD. 7:57 Min. MCD 12,- DM

Norddeutscher Sampler - Mit Endstufe, Oi Dramz, Freikorps, Boots Brothers u.a. 11 Lieder z.T. unveröffentlicht. 37:56 Min. CD 30,- DM

Nordlicht (A way of life) - Das Erstlingswerk der norddeutschen Band aus dem Bremer Umfeld. 12 Lieder. 35:21 Min. CD 30,- DM

Nordwind (Walhalla ruft!) - Diese Band wird nicht ohne Grund als deutsche Antwort auf Ultima Thule bezeichnet. Geniale Melodien und durchdachte patriotische Texte. 11 Lieder. 34:00 Min. CD 30,- DM

Nordwind (Patriotische Balladen) - Neues Material der drei sympathischen Süddeutschen. Super Melodien kombiniert mit aussagekräftigen Texten, belegen, daß diese Band auf dem Weg nach ganz oben ist. 5 Lieder. 20:20 Min. MCD 22,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Die Schonzeit ist vorbei) - Diese Scheibe ist ein wahrer Dauerbrenner! 10 treffende „Rock gegen Links“-Kracher. Debüt CD mit einer Spielzeit von 45:37 Minuten. CD 30,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Stinkende Zecke) - Rainer S. spielte anläßlich eines Balladenabends in Rheine seine Songs. Inkl. „Peter“ und „Schrei nach Seife“. 34:28 Min. CD 30,- DM

Null-Acht/Fünfzehn (Septembertag) - Gedächtnis CD für den unvergessenen Ian Stuart. 6 Lieder samt der Superballade „Ian Stuart - RIP“. Mit Texten im Booklet. 24:13 Min. MCD 22,- DM

Odins Erben (Asgard, wir kommen!) - Die zweite Odins Erben CD. Wer die erste Scheibe der Jungs schon klasse fand, wird mit dieser sicherlich keine Fehlinvestition machen. 12 Lieder mit 45:00 Minuten Spielzeit. CD 30,- DM

Oi Dramz (Gesichter der Gesellschaft) - Die zweite CD des Hamburger Quartetts. 13 Lieder. 53:16 Min. CD 28,- DM

Oi-melz
KEINE ZEIT

Oi Dramz (Skinhead) - Diesmal half Kai Stüwe von ehemals Freikorps an den Instrumenten aus. 11 Lieder. 26:23 Min. CD 30,- DM

Oi Dramz (Zeit des Erwachens) - Der nagelneue Oi Dramz Silberling. Musikalisch und textlich in etwa wie die Vorgängersachen der Band. 11 Lieder. 39:27 Min. CD 30,- DM

Oi! für Deutschland (Folge 1) - Sampler mit AEG, Foierstoss, Independent und Kais Askorps. Alle Lieder unveröffentlicht. 30:52 Min. CD 30,- DM

Oi-melz (Keine Zeit) - Wahnsinn! Man glaubt ins Jahr 1984 zurück versetzt worden zu sein. Musikalisch und stimmlich der absolut beste Onkelz Aufguss. 15 Lieder. 41:13 Min. CD 32,- DM

Panhandle Alks (Sieger und Verlierer) - Deutscher Rock 'a' Billy mit z.T. patriotischen Texten. Diesmal mit 16 Liedern und 20seitigem Booklet mit allen Texten und Fotos. 46:40 Min. CD 30,- DM

Panzerknacker (Über uns ...) - Das mit Spannung erwartete Erstlingswerk der Wiener. Musikalisch und textlich eine Mischung aus „Springtoifel“ und „Rabauken“. 13 Lieder. 40:43 Min. CD 28,- DM

Patriotic Bois (Auf nach Walhalla) - Die erste von „Hanse Records“ produzierte CD, der norddeutschen Band mit deutschen Texten. Klingt gut, wie fast alles, was aus dem Norden kommt. 45:30 Min. CD 30,- DM

Pöbel und Gesocks (Schönen Gruß) - Becks Pistols unter neuem Namen. Zweites Album, um Längen besser als das Debüt Album. 13 x unvergängliches Ruhrpott Urgestein!!! 40:55 Min. CD 30,- DM

Rabauken (Warte, warte nur ein Weilchen ...) - Erste CD der Band aus Erkrath. 11 patriotische Oi! Songs. Vierseitiges Booklet mit Texten. 38:24 Min. CD 28,- DM

Rabauken (All' die Jahre) - Das brandneue Hitalbum von Deutschlands Oi! Band Nr. 1. Hit an Hit! Wer da nicht begeistert ist, ist taub! 12 Lieder. 36:07 Min. CD 28,- DM

Rennicke, Frank (Ich bin nicht modern ...) - Das derzeit aktuelle Werk des nationalen Liederbarden. 15 Lieder. 59:36 Min. CD 30,- DM

Rheinwacht (Neue Macht) - Das Erstlingswerk der Düsseldorfer von Ende 1993. Nach ihrer zweiten CD jetzt wieder stark gefragt. 10 Lieder. Vierseitiges Booklet mit allen Texten. 34:40 Min. CD 30,- DM

Rheinwacht/Tollwut (Trunkenbolde) - Drei unveröffentlichte Songs von diesen beiden Kapellen. Die Texte drehen sich um „die schönste Nebensache der Welt“. 7:34 Min. MCD 14,- DM

Rheinwacht (Lieber tot als ohne Ehre) - Gelungene Steigerung zur „Neuen Macht“ CD. 100 % politische Texte. Achtseitiges Booklet mit allen Texten und Fotos. 11 Lieder. 47:41 Min. CD 30,- DM

Rheinwacht (Der neue Aufruhr) - Nagelneue MCD der Düsseldorfer Virtuosen. Drei Lieder = drei Hits. 11:06 Min. MCD 14,- DM

Robert (Same) - Sehr anspruchsvolle Hardcore/Independent Mucke vom Walzwerk. Erhielt im etablierten Blätterwald z.T. überragende Kritiken. 25:44 Min. CD 25,- DM

HELDEN TREUE
FÜR DIE EWIGKEIT

Robert (Steine) - 2. Scheibe der Münchner Hardcore Truppe. 11 Lieder. 35:32 Min. CD 28,- DM

Rock 'G' Socks (Böser Spaß) - Projekt von Oi Dramz und Kai Freikorps an der Leadgitarre. 11 spaßige Lieder. 31:03 Min. CD 30,- DM

Rony „Hotte“ Krämer (Bis bald, Kameraden!) - Komplett allein eingespielte CD des „Rheinwacht“ und „Sturmwehr“ Drummers. Drei Titel, die es in sich haben (keine unpolitischen Texte!). 11:15 Min. MCD 14,- DM

Saccara (Sturmfest und Erdverwachsen) - Wer diese CD noch nicht kennt, ist selber schuld. Zwölf Dauerbrenner wie sie „dauerbrenniger“ nicht sein könnten. 31:40 Min. CD 30,- DM

Saccara (Dein Freund und Helfer) - Das aktuelle Saccara Album. 10 Lieder wie man sie kennt und liebt. Das Cover ist kult! 37:04 Min. CD 30,- DM

Schlachthaus (Rotweißrotes Wunschkonzert) - Debüt CD der neuen Wiener Kombo. Musikalisch und stimmlich sind Onkelz Einflüsse nicht zu überhören. 14 Lieder. 54:37 Min. CD 30,- DM

Schlachtruf (Weiße Krieger) - Das Debüt der Bremer Kombo auf Funny Sounds. Musikalisch im Stil von Endstufe, also schnell und gut. Textlich wurde mal wieder kein Fettnapf ausgelassen. 27:09 Min. CD 30,- DM

Schlagzoig (Rebellenlieder) - Solider, erster Longplaytonträger der drei Mettmanner Rockabilly Jungs. Funlieder wechseln sich mit patriotischen Stücken ab. 37:36 Min. CD 30,- DM

Scumfuck Bizarr (Sampler) - Holla! 25 x geht es hier nur um ein Thema und das mit der gebotenen „Sorgfalt“. U.a. mit Pöbel & Gesocks, Lokalmatadore, Kassierer, Voice of Hate, Beck's Pistols, Bierpatrioten usw. 69:42 Min. CD 28,- DM

Siegeszug (Auch im Tode) - Diese CD schlug wie eine Bombe ein! Gesungen vom Sturmwehr Gitarristen. Alle Instrumente wurden von einer bekannten Persönlichkeit unserer Szene aufgenommen. Bisher nahm er noch nichts für Funny Sounds auf. 10 Lieder. 32:17 Min. CD 30,- DM

Daniel Eggers
und die Reichskapelle
Mit Schwert und Schild

Silvester Live in NRW (Livesampler) - „Official Bootleg“ Produktion aus dem Hause Funny Sounds. Ein Livesampler eingespielt am 31.12.94 mit Rheinwacht, Foierstoss, Sturmwehr und 08/15 (Balladen). 39:50 Min. CD 30,- DM

Silvester II (Official Bootleg) - Auf dieser zweiten CD nun „Das harte Material“. U.a. mit unveröffentlichten Titeln von Rheinwacht, Foierstoss, Sturmwehr und 08/15. 9Lieder. 27:16 Min. CD 30,- DM

Springtoifel (Tanz der Teufel) - Die 1. Stoi LP von 1985 auf CD. 11 Lieder. 38:50 Min. CD 28,- DM

Springtoifel (Lässige Hunde) - Der Mainzer zweiter Streich. Ihre zwote LP von 1986 auf CD wiederveröffentlicht. 10 Lieder. 40:32 Min. CD 28,- DM

Daniel Eggers
und die Reichskapelle
Mit Schwert und Schild

Springtoifel (Schwere Jungs) - Dritte Toifels CD. 9 Lieder. Vierseitiges Booklet mit Texten. 30:34 Min. CD 32,- DM

Springtoifel (Ein geselliger Abend) - Aufgenommen im Jahre 1989 anläßlich eines Springtoifel Gigs im Mainzer Haus der Jugend. 12 Titel sin' druff. 40:56 Min. CD 28,- DM

Springtoifel (Satanische Takte) - Die Doppel LP vom Anfang der 90er auf einer CD. Elf Lieder. Vierseitiges Booklet. 38:46 Min. CD 28,- DM

Springtoifel (Sex, Droogs & Rock 'n' Roll) - Die Mainzer Recken haben nach einiger Zeit mal wieder einen offiziellen Longplay Tonträger herausgebracht. 13 Lieder. 39:25 Min. CD 28,- DM

Starkstrom (Alte Zeiten) - Die Band aus dem Rheinland mit ihrer äußerst gelungenen Debüt CD. Was man vom Cover allerdings nicht unbedingt behaupten kann. 37:59 Min. CD 30,- DM

Störkraft (Mordbrenner, Ihr gehört nicht zu uns) - Mini CD von 1993, mit der Störkraft erstmals „weichgespülte“ Töne anklingen ließen. 13:48 Min. MCD 14,- DM

Idee Z
HEIMATSTADT
NEUE AUFNAHME

Störkraft (Wir sind wieder da) - Drei neue unveröffentlichte Songs von '92. 14:00 Min. MCD 14,- DM

Störkraft (Gib niemals auf) - Drei neue unveröffentlichte Songs von '92. 13:01 Min. MCD 14,- DM

Störkraft (Skinheadgirl) - Drei neue z.T. unveröffentlichte Songs von '92. 11:47 Min. MCD 14,- DM

Sturmflagge (Im Zeichen des Blutes) - Projekt eines Skins, dessen vorangegangene Demos alle indiziert wurden. 13 Lieder. 36:45 Min. CD 30,- DM

Sturmtrupp (Es geht voran) - Das erste Album des Neuburger Trios. 12 Lieder. 29:34 Min. CD 28,- DM

Sturmtrupp (Kraft und Einigkeit) - Zweite CD von Sturmtrupp. Textlich in etwa mit Freikorps zu vergleichen. 12 Lieder. 33:58 Min. CD 28,- DM

Sturmtrupp (Bis in alle Ewigkeit) - Die dritte und mit Abstand beste CD. Super Melodien. 12 Lieder. 33:21 Min. CD 30,- DM

Sturmtrupp (Die alten Zeiten) - Und hier auch gleich der vierte Streich. 13 x Sturmtrupp, wie man sie kennt. 35:33 Min. CD 30,- DM

Sturmwehr (Zerschlag deine Ketten) - Offensive nationalistische Texte kombiniert mit ohrwurmfähigen Melodien. 11 Lieder. 40:26 Min. CD 30,- DM

Sturmwehr (Musik im Zeichen des Thor) - Drei neue, unveröffentlichte Stücke. Eingeweihte sagen, daß es ihre besten wären. 8:31 Min. MCD 14,- DM

Sturmwehr (Stimme unserer Ahnen) - Jawoll! So muß eine CD klingen und v.a. aussehen, dann klappts auch mit der Nachbarin (hehe!). Hier geben sich Pogostampfer, Rechtsrockhit und Ballade die Klinke in die Hand. 41:24 Min. CD 30,- DM

Tollwut (Der Alptraum beginnt!) - Band aus Mitteldeutschland, die den ganzen „drei Akkordebands“ zeigt, wo es langgeht. Geht textlich in Richtung Beck's Pistols. 10 Lieder. 27:44 Min. CD 30,- DM

Thors Hammer (Schlag auf Schlag) - Erstlingswerk einer neuen Kombo aus dem Großraum Karlsruhe auf Funny Sounds. Mittelschnelle bis schnelle Pogomucke. Ein Lied wird von einer Frau mitgesungen, die es wirklich drauf hat. 30:48 Min. CD 30,- DM

Thors Hammer (Hools und Skins ...) - Neue MCD der Karlsruher. Drei provokante Knaller! 9:17 Min. MCD 14,- DM

Trabi Reiter (Rock against Opelgang) - Gruppe aus dem thüringischem Städtchen Erfurt. Geht so in etwa in die Richtung Funpunk/Metal/Oi! 5 Lieder. 19:33 Min. MCD 22,- DM

Trabi Reiter (Die letzten Asphalt Cowboys) - Die Erfurter schlagen wieder zu und beweisen mit ihrer aktuellen Longplay CD, daß ihre Debüt Mini CD keine Eintagsfliege war. „Lesbenstich“, „Dolly B. muß leben“ oder „Militante Schnäpchenjäger“ zeigen, wo der Hammer hängt. 14 Lieder. 41:43 Min. CD 28,- DM

Triebtäter (Vergeltung) - Die erste Triebtäter CD, die damals beim ESV erschien. Die Rechte wurden inzwischen von ROR erworben, daher das schlechte Preis-/Leistungsverhältnis. 20:13 Min. CD 30,- DM

Triebtäter (Zeichen der Zeit) - Die augenblicklich aktuelle CD von Triebtäter. 10 Lieder. 29:29 Min. CD 30,- DM

Toitonen (Walhalla) - Die Leipziger Band mit ihrem Debütwerk. 13 schnelle und patriotische Klopper. 47:48 Min. CD 30,- DM

Unser Kampf (Deutsches Balladenliedgut) - Sampler aus dem Hause Funny Sounds mit neun unveröffentlichten Stücken von Rennicke, Siegeszug, Rheinwacht, 08/15, Nordwind. 32:21 Min. CD 30,- DM

Vier Promille (War das sein bester Freund?) - Debüt CD eines Düsseldorfer Projektes mit 'nem alten Gesicht. Die Instrumente wurden vom ex Störkraft Gitarristen, Volker Grüner, aufgenommen. 11 Lieder. 36:07 Min. CD 30,- DM

Midgards Söner
NORDENS KALL

Vier Promille (Trinken und Fahren) - Nach ihrem überaus gelungenen Debüt nun eine Mini CD mit drei Liedern. 11:01 Min. MCD 14,- DM

Vierzehn/88 (Vergangene Zeiten) - Neues Projekt aus Sturmwehr und Rheinwacht Musikern. Wie der Name schon vermuten läßt, recht harte Kost. 9 Lieder. 28:43 Min. CD 30,- DM

Voice of Hate (Same) - Die Debüt CD der Berliner Odinisten Kombo. 14 Lieder mit einer Spielzeit von 37:22 Minuten. CD 28,- DM

Volksaufstand (Der Sieg ist unser) - Diese CD wurde von der Berliner Staatsanwaltschaft eine Woche lang unter Verschluß gehalten. Frank und Rony von Rheinwacht überbrücken bis zum nächsten Longplayer ihrer Hauptband etwas die Wartezeit. Musikalisch und textlich im Stil der Rony „Hotte“ Krämer MCD. 9 Lieder. 28:35 Min. CD 30,- DM

Vollstrecker (Götterdämmerung) - Neues Projekt von VDP. Dahinter verbirgt sich Marcus von Drom bzw. Sturmgesang. 39:39 Min. CD 30,- DM

Vortex (Giadiator + Laut und Lustig) - Die beiden Oi! Hämmer (von 2 Lps) auf einer CD. 20 Lieder. 68:36 Min. CD 28,- DM

Destiny Rock
D

Werwolf (Schlachtruf) - Die zweite Scheibe des Gütersloher Quintetts. 27:13 Min. CD 28,- DM

Werwolf (Ewige Narben) - Nach langer Zeit die dritte und letzte Veröffentlichung von den Werwölfen. 11 Lieder. 39:20 Min. CD 30,- DM

WM-Blöker (Weltmeister '94) - Ein Projekt aus 08/15, Rheinwacht u.a. Musikern. Drei geile Songs. 12:56 Min. MCD 14,- DM

Zerstörer (Wem die Stunde schlägt) - Der ehemalige Schlagzeuger von Freikorps bekleidet hier das Amt des Sängers. 9 Lieder. 28:47 Min. CD 30,- DM

Zündstoff (Debüt) - Auch diese Scheibe ist nicht unbekannt, sondern wieder in unserem Programm. Zehn Lieder, die textlich in Richtung der Pöbel & Gesocks Sachen gehen. 37:56 Min. CD 28,- DM

thors hammer
HOOLS UND SKINS
GEGEN LINKS !!!

Fremdsprachige Tonträger

American Headaches (Vol. 2) - Sampler mit jeweils vier Titeln von The Wrechtched Ones, Niblick Henbane, Those Unknown, Headwound. 43:57 Min. CD 28,- DM

Bitter Grin (Get it while u can) - Das derzeit noch aktuelle Werk der Kanadier, die einstmals Vacant Lot hießen. 40:42 Min. CD 28,- DM

Braindance (At full volume) - Debütwerk der energiegeladenen britischen Punkrocker. 16 Lieder. 43:34 Min. CD 28,- DM

British Oi! (Sampler) - Der bekannte und beliebte englische Sampler. 16 Lieder von acht Bands: Boisterous, Resistance, Blank Generation, Pressure 28, Condemned 84, Close Shave, Straw Dogs, Section 5. 51:33 Min. CD 28,- DM

Brutal Attack (Conquest) - Wiederveröffentlichung des gesuchten Brutal Attack Albums auf Destiny Records. 11 Lieder. 45:38 Min. CD 30,- DM

Brutal Attack (Valliant Heart) - Wiederveröffentlichung des bislang letzten Werkes von Ken McLellan und seinen Mannen. Insgesamt 19 Lieder, darunter einige gesuchte Demoaufnahmen von 1987. 68:50 Min. CD 30,- DM

Business (Anywhere but here) - Drei prickelnde Oi! Heuler mit Melodie. 10:21 Min. EP (Vinyl) 6,- DM, MCD 9,90 DM

Close Shave (Lone riders) - Das letzte offizielle Close Shave Album. Eigentlich schade drum, da musikalisch sehr ausgereifte Leistung. 10 Lieder. 48:09 Min. CD 28,- DM

Destiny Rock - Sampler mit Konkwista 88, Brutal Attack, Bound for Glory, Razors Edge, Celtic Warrior, Viking, Bully Boys, Nordic Thunder und dem absoluten Oberhammer „Last hour“ von Sturmwehr als Bonustrack. 15 Lieder. Knapp 60 Minuten Laufzeit!!! CD 30,- DM

Headwound (Thinkin' and drinkin') - Krachende und treibende Oi! Mucke aus den Staaten. 4 Lieder. EP 8,- DM

Major Accident (The Clockwork Demos) - Limitiertes Teil von Captain Oi!, wie der Name schon sagt rares Material. 18 Stücke. 50:33 Min. CD 30,- DM

Midgards Söner (Nordens kall) - Hierbei handelt es sich um die deutsche Lizenzpressung von Dim Records mit drei Bonusstücken und neuem Coverartwork. Fazit der CD: Punks not red!!! 15 Lieder. 45:35 Min. CD 28,- DM

Oxymoron (Fuck the nineties ... Here's our noize) - Deutsche Oi!/Punkband, die in englisch singt, mit ihrer Debüt CD inkl. der längst ausverkauften Debüt EP als Bonus. 15 Lieder. 55:01 Min. CD 30,- DM

Ritam Nereda (Nikog nema) - Das Debütalbum der serbischen Nationalistenkombo. 10 Lieder sind drauf. 33:47 Min. CD 28,- DM

The only spirit is ... unity - Sampler mit 17 zum Teil unveröffentlichten Stücken. U.a. mit Rabauken, Ultima Thule, Boisterous usw. 47:57 Min. CD 28,- DM

The Templars (Return of Jacque de ...) - 13 rohe Skinheadhymnen aus dem finsteren New York mit einer Laufzeit von 35:51 Min. CD 28,- DM

The Templars (Beauseant) - Die aktuelle Maxi-Single CD der New Yorker Oi! Band mit dem Stil der frühen Skrewdriver Kompositionen. 3 Lieder. 11:09 Min. MCD 14,- DM

The Stab (Nessun ribelle ...) - Die italienische Oi! Band mit ihrem aktuellen Album, das eine Laufzeit von 40:52 Min. aufweist. CD 28,- DM

Ultima Thule (The early years) - Zusammenfassung von 18 Lieder aus den Jahren 1984 bis 1987. Zum Teil recht rare Sachen dabei. 18 Lieder. 53:26 Min. CD 35,- DM

Ultima Thule (Svea Hjältar) - Das '91er Album der sympathischen Schweden. Diesmal mit 10 Stücken. 36:24 Min. CD 35,- DM

Ultima Thule (För Fädernes Landet) - Das '92er Album der ungekrönten Könige des Wikinger Rocks. 15 Lieder. 47:43 Min. CD 35,- DM

Ultima Thule (Vikingabalk) - Hier auch gleich das '93er Album der Nordmänner. 13 Lieder. 42:34 Min. CD 35,- DM

Ultima Thule (Nu grönskar det) - Auch '94 ein neues Werk. 14 Lieder. 45:13 Min. CD 35,- DM

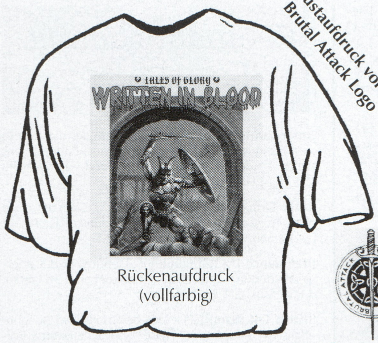
Ultima Thule (Lejonet fran Norden) - Ihr habts erraten! Das '95er Album des schwedischen Quartetts. 12 Lieder. 49:43 Min. CD 35,- DM

Ultima Thule (Once upon a time) - 18 Ultima Thule Songs allesamt in Englisch gesungen. Man kann das ganze Album auch als eine Art „Best of“ bezeichnen. 59:28 Min. CD 30,- DM

Vanilla Muffins (Sugar Oi will win!!!) - Der erste Longplayer des Schweizer Trios. 11 Lieder mit einer Luafzeit von 38:00 Min. CD 28,- DM

Violent Storm (Celtic warrior) - Die Band verünglückte am 13. März 1992 tödlich. Hier sind 16 Lieder. 46:59 Min. CD 30,- DM

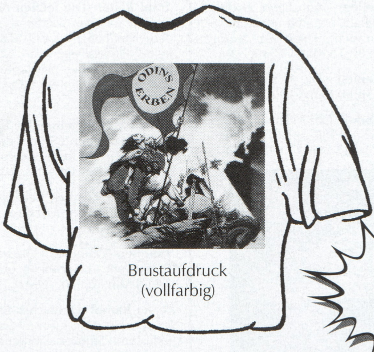
Zakarrak (Larga vida) - Die Musik gehört zum besten, was Spanien in Sachen Oi!/Punk zu bieten hat. Nur wenige! 12 Lieder. 35:58 Min. CD 30,- DM


TALES OF GLORY
WRITTEN IN BLOOD

Brustaufdruck vorne:
Brutal Attack Logo

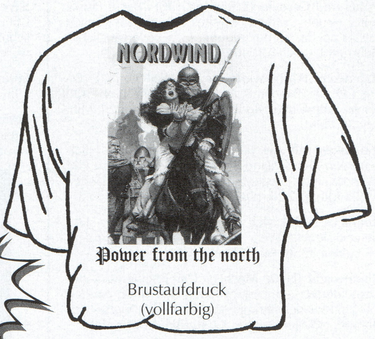
Rückenaufdruck
(vollfarbig)

Ärmelaufdruck
(rechts)


ODINS ERBEN

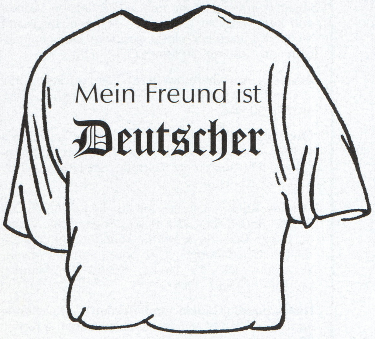
Brustaufdruck
(vollfarbig)

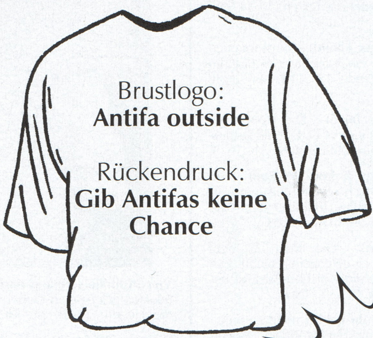
Jedes
T-Hemd
28,- DM

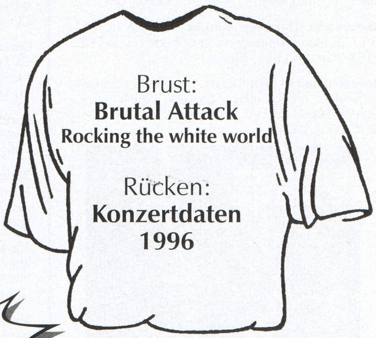

NORDWIND
Power from the north

Brustaufdruck
(vollfarbig)

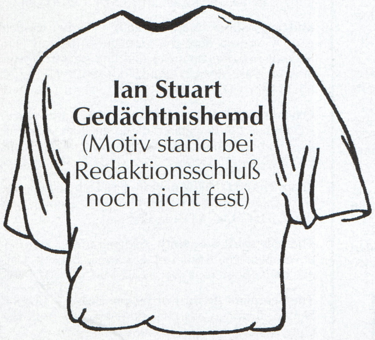
Der Aufdruck auf die drei oben abgebildeten T-Shirts erfolgte nach dem neusten technischen Stand im Thermotransfer-Verfahren (waschbar bis 60 Grad!!!)

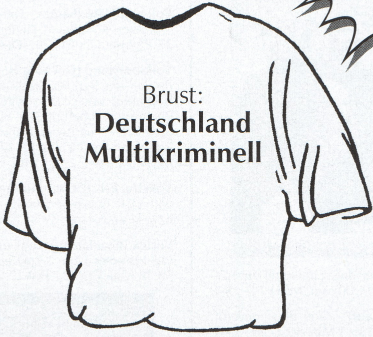

Mein Freund ist
Deutscher

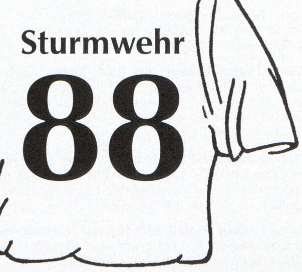

Brustlogo:
Antifa outside
Rückendruck:
Gib Antifas keine Chance


Brust:
Brutal Attack
Rocking the white world
Rücken:
Konzertdaten
1996

Jedes
T-Hemd
25,- DM


Ian Stuart
Gedächtnishemd
(Motiv stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest)


Brust:
Deutschland
Multikriminell


Brust:
Sturmwehr
88

Die Aufdrucke der OBEN abgebildeten Hemden wurden im hochwertigen Siebdruckverfahren hergestellt und auf 150g T-Hemden gedruckt und sind nur in XL lieferbar (Brutal Attack in L und XL). Leider weichen die hier dargestellten Motive im Vergleich zu den Motiven auf den tatsächlichen Hemden etwas ab, da bis zum Redaktionsschluß noch nicht alle Hemden eingetroffen waren, somit mußten wir hier etwas improvisieren. Auf den richtigen Hemden sind die Motive erstklassig gestaltet und mit anderen Schriften versehen. Wenn Ihr dieses Heft lest, sind die Hemden aber auf jeden Fall lieferbar.

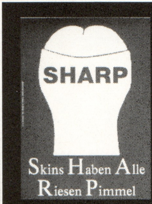
Sonstiges

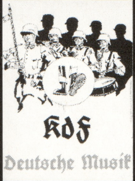
Hosenträger;	original dünne Ausführung (18 mm); in den Farben blau oder schwarz oder rot erhältlich. Je 22,50 DM
Benzinfeuerzeuge (Zippoart);	erhältlich mit den Aufdrucken: •Adler (Schriftzug Deutschland) und •Eisernes Kreuz (Schriftzug Deutschland). Je 12,- DM
Ohrstecker;	kleines Eisernes Kreuz. Paar 19,90 DM
Ohrhänger;	Eisernes Kreuz. Paar 22,50 DM
Thor Hammer;	kleine Ausführung mit Lederband. Je 18,50 DM
Thor Hammer;	mittlere Ausführung mit Lederband. Je 18,50 DM
Thor Hammer;	große Ausführung mit Lederband. Je 24,50 DM
Wolfskreuz;	altgermanisches Symbol mit Lederband. Je 19,90 DM
Armelaufnäher;	3 x 4,8 cm; in den Farben schwarz/weiß/rot oder schwarz/rot/gold. Je 10,- DM
Eisernes Kreuz-Anhänger;	stabile Ausführung mit Kette. Je 24,50 DM
„Idee Z" Fanartikel;	Aufnäher je 8,- DM; Aufkleber je 2,- DM; T-Shirt je 25,- DM; Feuerzeug je 2,- DM. (Jeweils mit dem bekannten Bären-Motiv)
Plakat;	08/15 Bandfoto, s/w, in Größe Din A3. Je 10,- DM

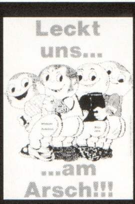
Geschäftsbedingungen

1. Die Lieferung erfolgt per Nachnahme auf Risiko des Käufers.
2. Der Portokostenanteil beträgt 11,50 DM + 3,- DM Nachnahme. Ab einem Bestellwert von 150,- DM entfallen die Portokosten und Ihr zahlt nur noch die Nachnahmegebühr.
3. Umtausch und Reklamation nur bei defekter oder falsch gelieferter Ware innerhalb von vier Wochen. Bei der Rücksendung muß eine Kopie der Rechnung beigelegt werden, da eine Bearbeitung sonst nicht möglich ist. Unfrei zurückgeschickte Sendungen werden nicht angenommen.
4. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
5. Bei unberechtigter Annahmeverweigerung, der von uns gelieferten Waren, berechnen wir die uns entstanden Kosten. Unser Recht auf Erfüllung des Kaufvertrages bleibt hiervon unberührt.
6. Die Preise gelten nur bis zum Erscheinen der neuen Liste.
7. Indizierte oder verbotene Tönträger sind bei uns nicht erhältlich. Während der Versandzeit indizierte oder verbotene Tonträger werden nicht mehr ausgeliefert. Nachfragen diesbezüglich zwecklos!
8. Da einige Artikel nur begrenzt lieferbar sind, solltet Ihr immer Ersatzartikel angeben.
9. Die Lieferung wird noch am selben Tag des Bestellungseingangs auf den Postweg gebracht.
10. Wir sind kein Club und es gibt keinen Bestellzwang.

Anzeige


SHARP
Skins Haben Alle Riesen Pimmel


KdF
Deutsche Musik


Leckt uns...
...am Arsch!!!

Odins Volk
Germania

Werwolf
Hart, aber ungerecht!

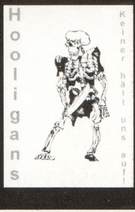
Clockwork
Orange

Odins Legion Germanien

Bomber
über
Deutschland

Prost!
Auf Deutschland!!!
Rheinwacht
Kombo aus Düsseldorf am Rhein

WIR SIND NICHT
DIE LETZTEN VON GESTERN
SONDERN
DIE ERSTEN
VON MORGEN


Hooligans
Keiner hält uns auf!

Vereint
im Kampf

Renees für
Deutschland

Große Aufkleber.
Einzelpreis 2,- DM
Ab 10 Stück: 1,- DM

Kleine Aufkleber.
Einzelpreis 1,- DM
Ab 5 Stück: 0,50 DM

Parole Spaß!

VORTEX
Bier und Spaß

Alle Aufklebermotive sind zweifarbig, wasserfest und auf selbstklebende PVC-Folie gedruckt.

Brutal Attack

Plakat in Größe Din A2.
Supermotiv in astreiner Qualität (s/w).
Einzelpreis 15,- DM
(Wird gerollt versandt!!!)

Videos

Asgard „The future calls“, ca. 30 Minuten. 25,- DM
Böhse Onkelz „Live in Vienna“, ca. 80 Minuten. 34,- DM

Kalender

Reneefotokalender 1996
12mal holde Renees aus ganz Deutschland. Mit Spiralbindung.
Druck auf Hochglanzpapier.
Einzelpreis: 10,- DM

Skinband- und Rechtsrock Kalender 1996
U.a. mit Rheinwacht, Doitsche Patrioten, 08/15, Endstufe, Idee Z, AEG, Sturmwehr, Celtic Warrior usw.
Druck auf Hochglanzpapier. Mit Spiralbindung.
Einzelpreis: 15,- DM

ZUSAMMEN FÜR 20,- DM

Ihr bestellt am schnellsten über unseren rund-um-die-Uhr besetzten Service (auch Sonn- und Feiertags)
Tel. 0171/63 17 327
(Kein Anrufbeantworter! Wir sind immer persönlich für Euch da!)

Menge	Artikel	Preis	Menge	Artikel	Preis

Hiermit bestelle ich:
x 08/15 „Zorn der Götter“ CD 30,- DM
x EM-Blöker MCD 13,88 DM
x Sampler „Soundtracks ...“ CD 30,- DM
x Arbeiterklasse CD 30,- DM
(Wenn nicht gewünscht, bitte streichen!)

MZ-Vertrieb
Postfach 10 30 35
40021 Düsseldorf
Tel. 0171/63 17 327
Fax 02173/ 77 938

Name, Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ, Wohnort
Kunden-Nr.

Datum, Unterschrift

ROCK NORD
Sturmwehr